



Jagdbericht

—
2018-2019



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service des forêts et de la nature SFN
Amt für Wald und Natur WNA

Impressum

Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft ILFD

April 2019

Herausgeber

Amt für Wald und Natur **WNA**

Rte du Mont Carmel 1

Postfach 155

1762 Givisiez

Autor

Elias Pesenti **WNA**

Erfassung und Korrekturlesen

Pierrette Baeriswyl **WNA**

Copyright

Amt für Wald und Natur **WNA**

Titelbild

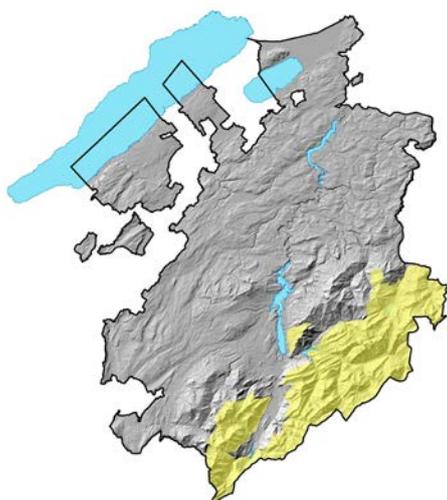
Elias Pesenti **WNA**

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	4	6	Patent C	22
			6.1	Hirsch	22
2	Statistik der Jagdpatente und Zuwiderhandlungen	5	7	Patent D	23
			7.1	Wildschwein	23
3	Grundpatent	7	8	Patente E-F-G	24
3.1	Fuchs	7	8.1	Waldschnepfe	24
3.2	Dachs	8	8.2	Stockente	25
3.3	Verwilderte Hauskatze	9	8.3	Krickente	26
3.4	Baumarder	10	8.4	Tafelente	27
3.5	Steinarder	11	8.5	Reiherente	28
3.6	Ringeltaube	12	8.6	Haubentaucher	29
3.7	Verwilderte Haustaube	13	8.7	Blässhuhn	30
3.8	Türkentaube	14	8.8	Kormoran	31
3.9	Kolkrabe	15	9	Nicht jagdbar	32
3.10	Rabenkrähe	16	9.1	Steinbock	32
3.11	Saatkrähe	17	9.2	Murmeltier	33
3.12	Elster	18	9.3	Feldhase	34
3.13	Eichelhäher	19	9.4	Schneehase	35
4	Patent A	20			
4.1	Gämse	20			
5	Patent B	21			
5.1	Reh	21			

1. Einführung

Im Kanton Freiburg können verschiedene Jagdpatente gelöst werden. Der Kanton wird in zwei Regionen aufgeteilt (art. 55 Jagdverordnung vom 6. Juni 2016, JaV): das Flachland und die Gebirgsgegenden (Karte untenstehend).



 Gebirgsgegenden

Grundpatent

Ausserhalb der Gebirgsgegenden (Flachland), berechtigt das Grundpatent den Inhaber: Füchse, Dachse, verwilderte Hauskatzen, Baummarder, Steinmarder, Ringeltauben, verwilderte Haustaube, Türkentauben, Kolkraben, Raben-, Saat- und Nebelkrähen, Elstern und Eichelhäher zu jagen.

In den Gebirgsgegenden ist der Inhaber des Grundpatents berechtigt: Füchse, Dachse, Steinmarder und Baummarder zu jagen.

Patent A

Berechtigt den Inhaber, die Gämse im Gebirge zu jagen.

Patent B

Berechtigt den Inhaber, Rehwild im Flachland zu jagen.

Patent C

Berechtigt den Inhaber, Hirsche im Gebirge und im Flachland zu jagen.

Patent D

Berechtigt den Inhaber, Wildschweine im Gebirge und im Flachland zu jagen.

Patent E

Berechtigt den Inhaber, die Waldschnepfe sowie an den Ufern der Seen, Teiche und Wasserläufe, Wasservögel zu jagen.

Patent F

Berechtigt den Inhaber, gemäss dem entsprechenden Konkordat, auf dem Neuenburgersee von einem Boot aus zu jagen.

Patent G

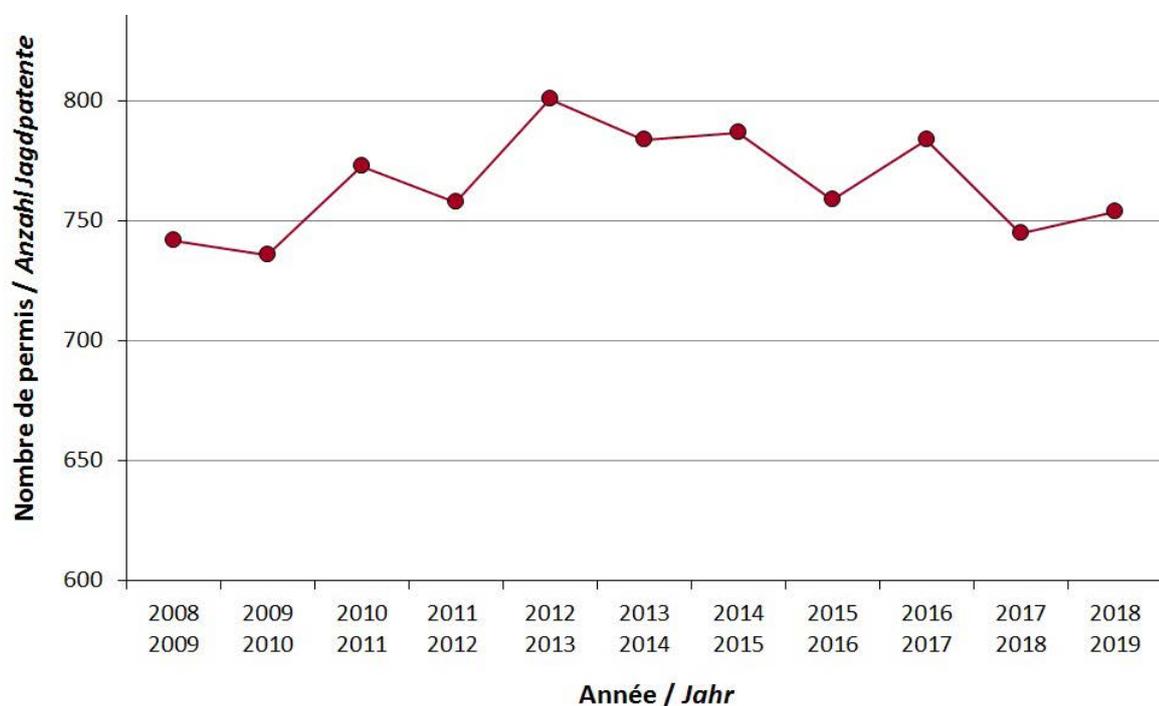
Berechtigt den Inhaber, gemäss dem entsprechenden Konkordat, auf dem Murtensee von einem Boot aus zu jagen.

2. Statistik der Jagdpatente und Zuwiderhandlungen

Grundpatent

Anzahl Grundpatente pro Jahr:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
mit Waffe	742	736	773	758	801	784	787	759	780	739	751
ohne Waffe	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6	3



Statistik der Jagd-Zuwiderhandlungen

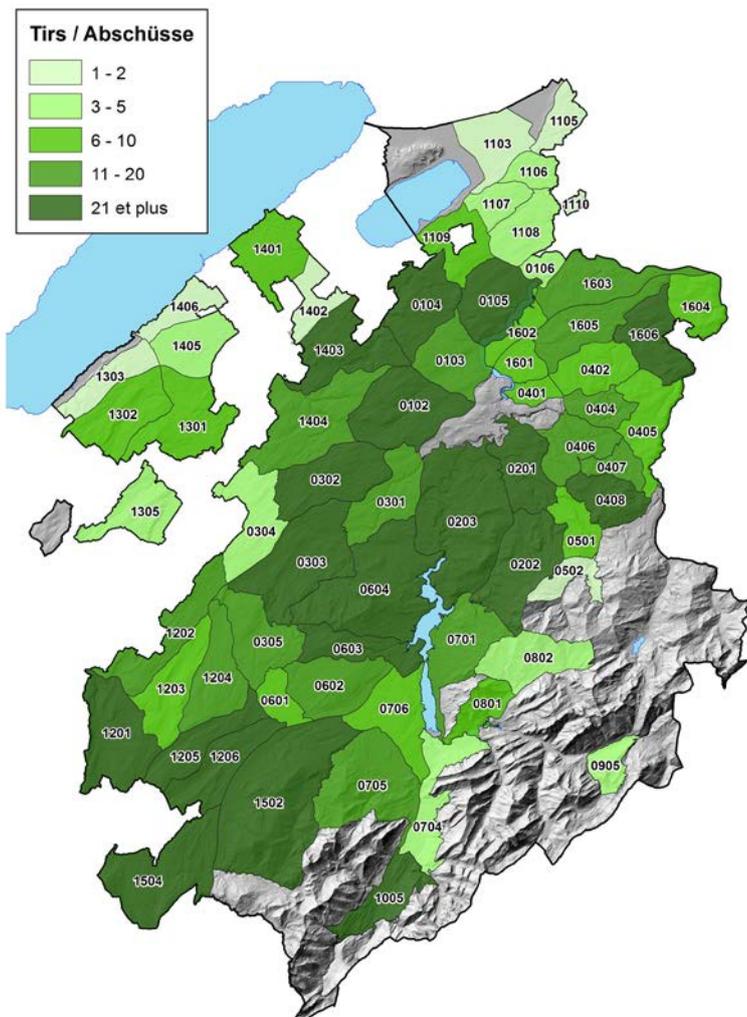
Anzahl Ordnungsbussen (seit deren Einführung im 2015), Anzahl der Anzeigerapporte welche der Staatsanwaltschaft gestellt wurden sowie die Anzahl der Patententzüge pro Jagdsaison.

	2015	2016	2017	2018
	2016	2017	2018	2019
Ordnungsbussen	35	60	62	57
Anzeigerapporte*	6	37	6	16
Patententzüge	0	11 (2 VD)	2	0

* Die an die Oberämter gesandten Anzeigen sind nicht in dieser Statistik enthalten.

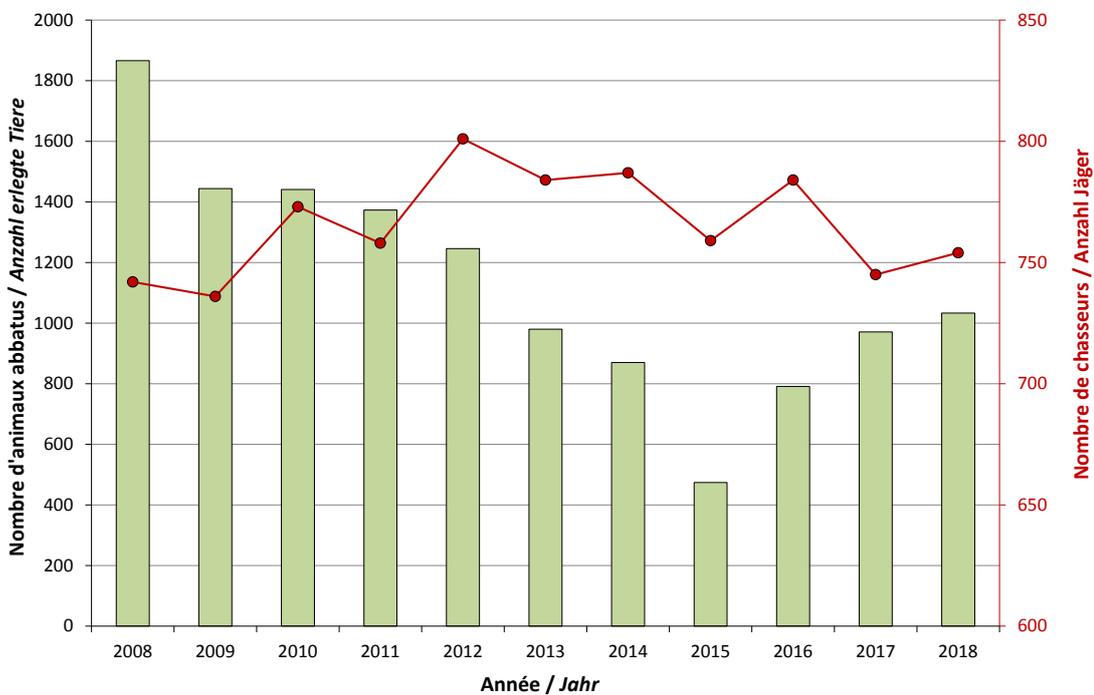
3. Grundpatent

3.1 Fuchs (*Vulpes vulpes*)



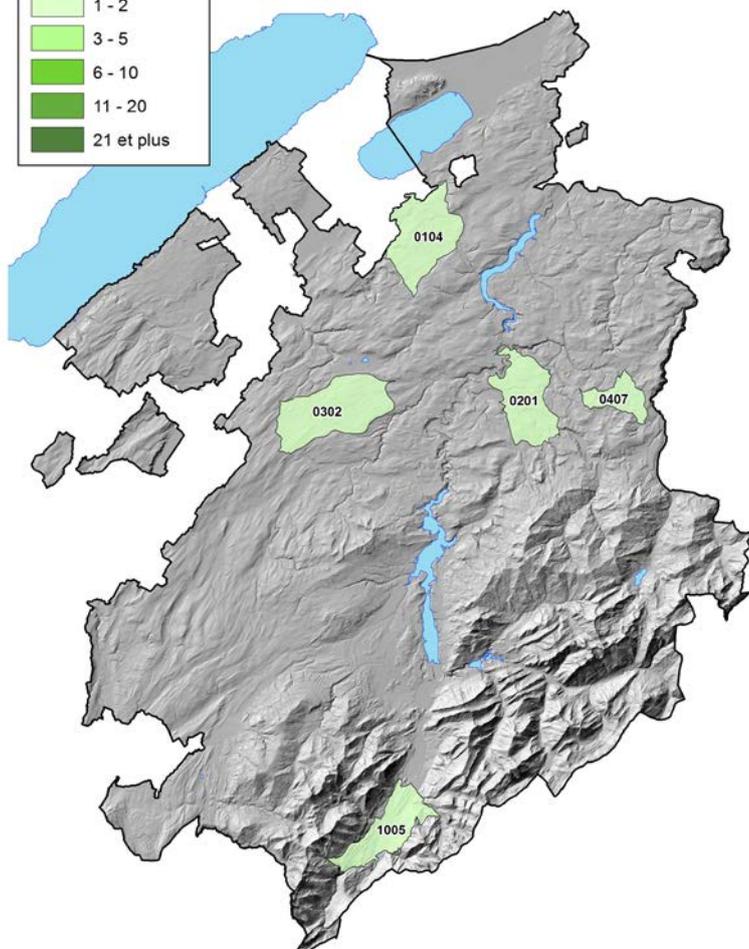
Total erlegte Tiere: 1033

Entwicklung seit 1 Jahr: 6.4%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 26.4%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -9.8%



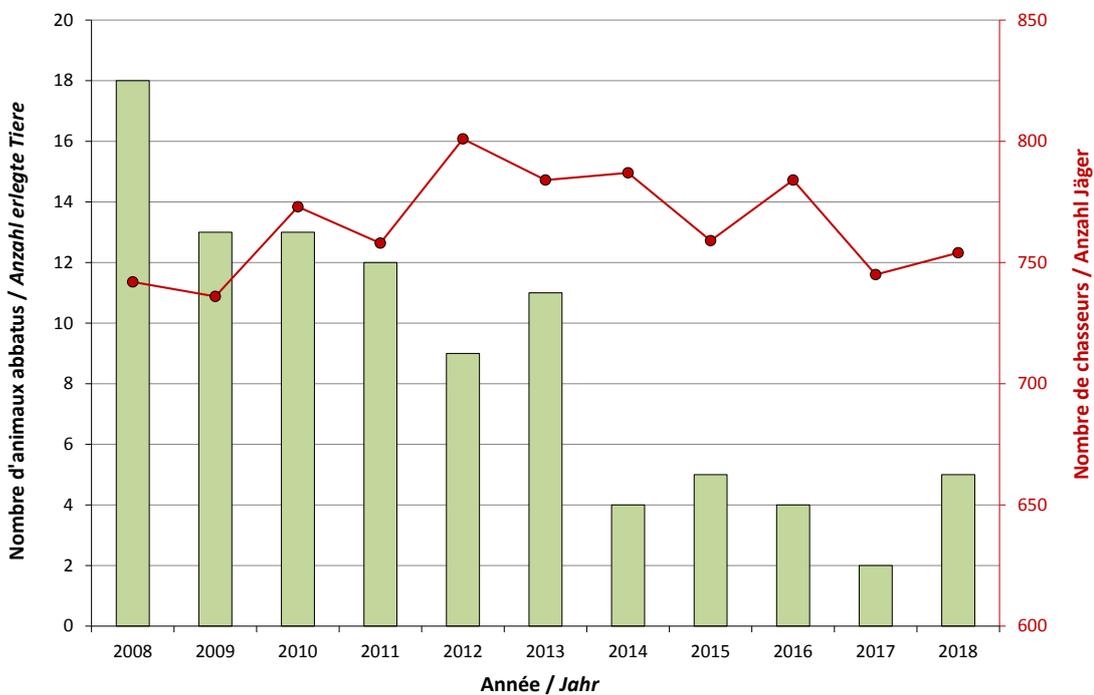
3. Grundpatent

3.2 Dachs (*Meles meles*)



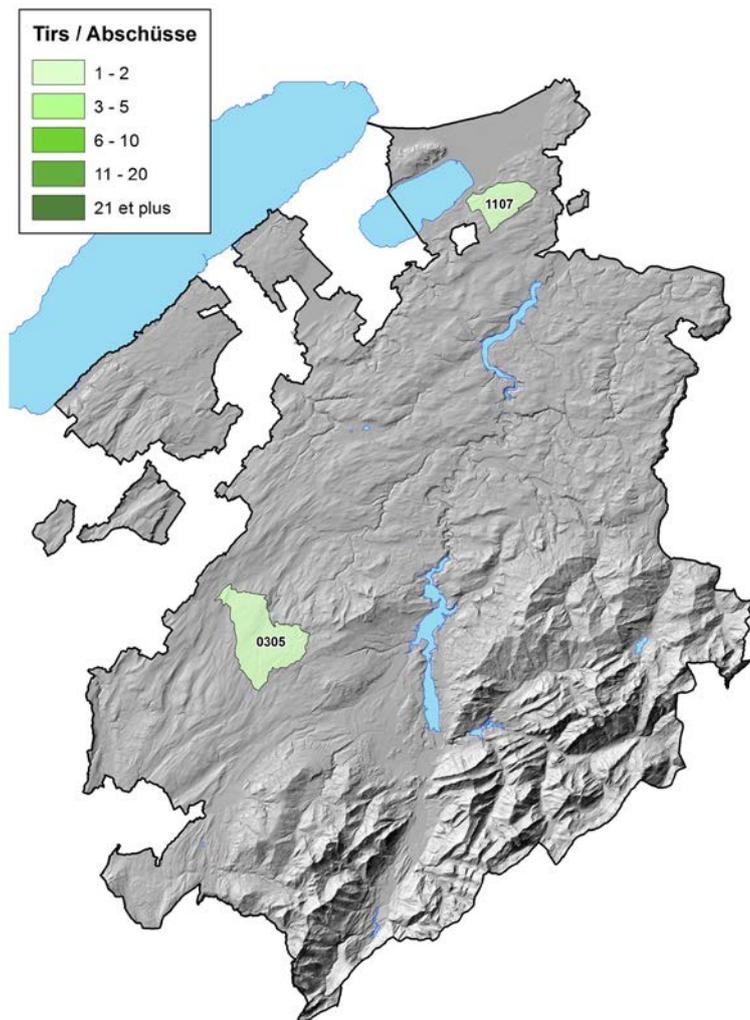
Total erlegte Tiere: 5

Entwicklung seit 1 Jahr: 150.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -3.8%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -45.0%



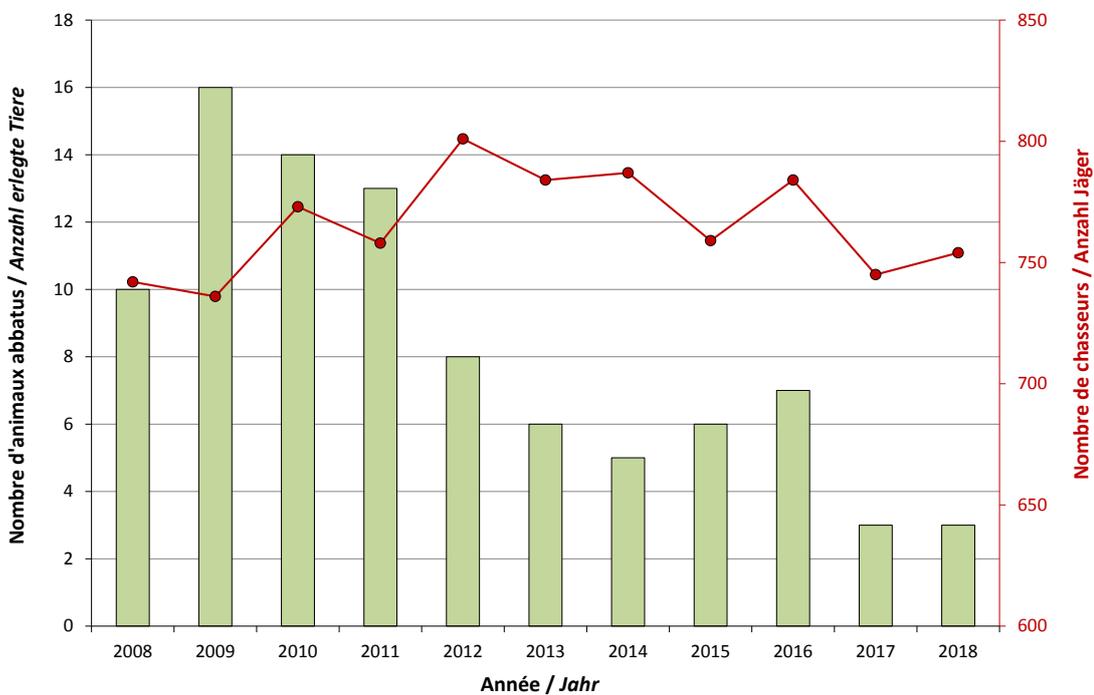
3. Grundpatent

3.3 Verwilderte Hauskatze (*Felis catus*)



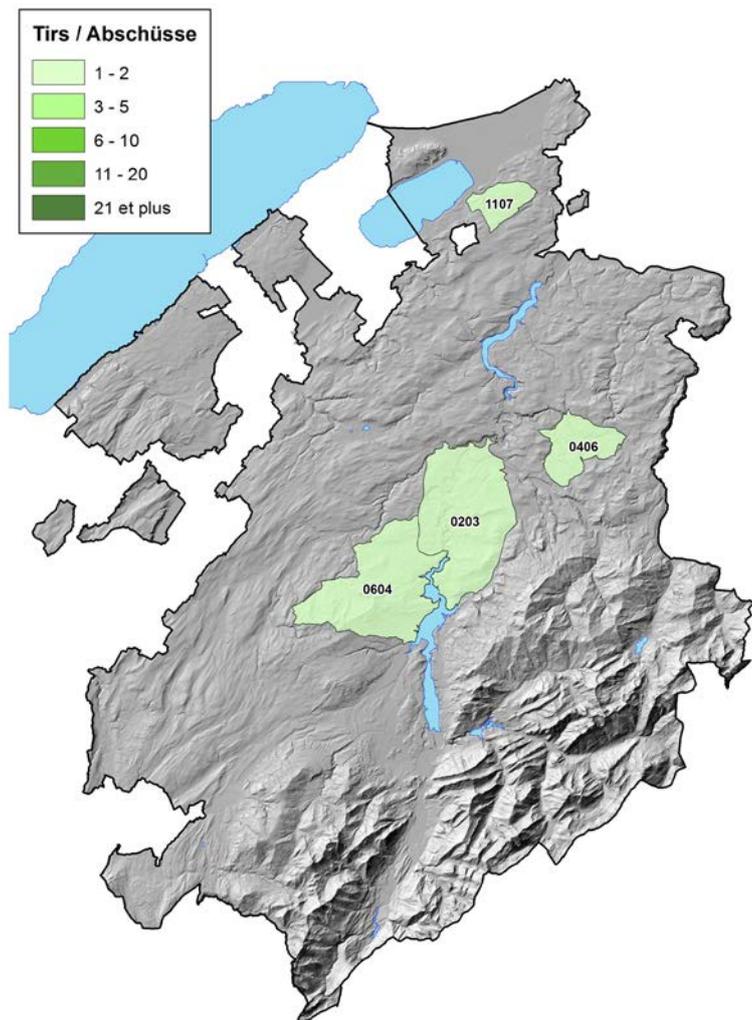
Total erlegte Tiere: 3

Entwicklung seit 1 Jahr: 0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -44.4%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -65.9%



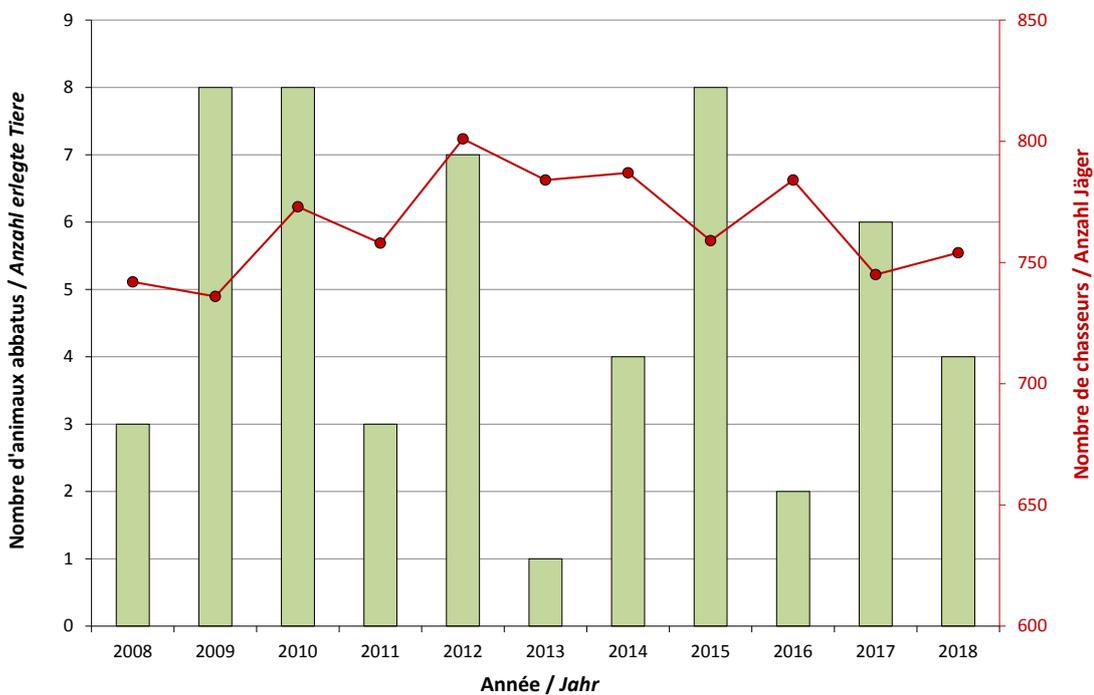
3. Grundpatent

3.4 Baummarder (*Martes martes*)



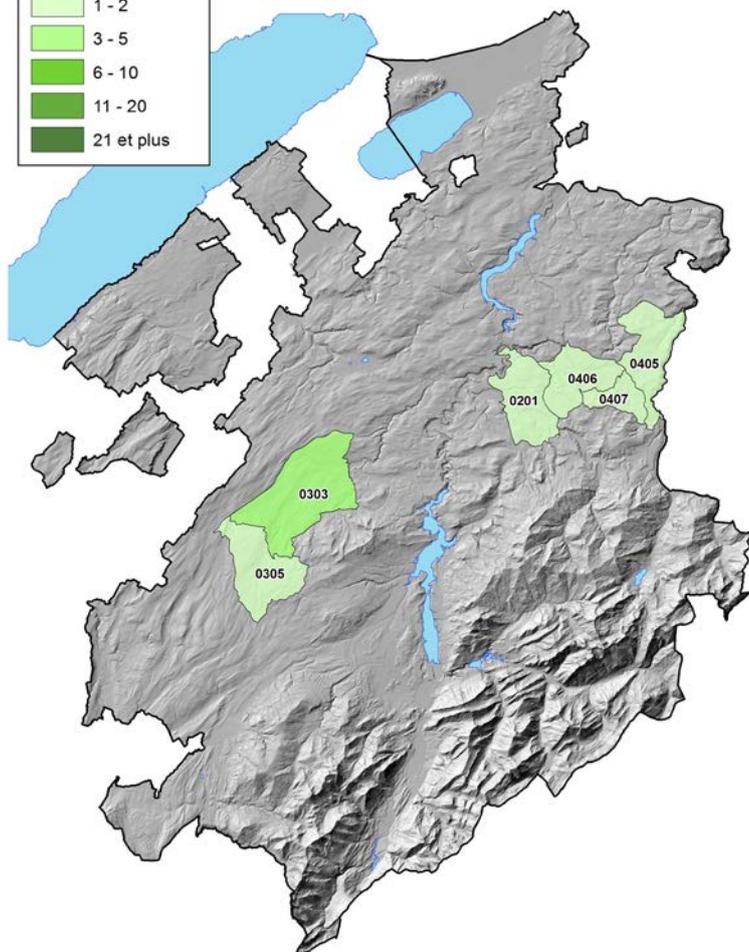
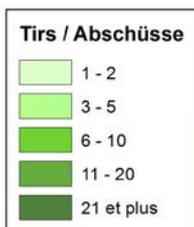
Total erlegte Tiere: 4

Entwicklung seit 1 Jahr: -33.3%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -4.8%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -20.0%



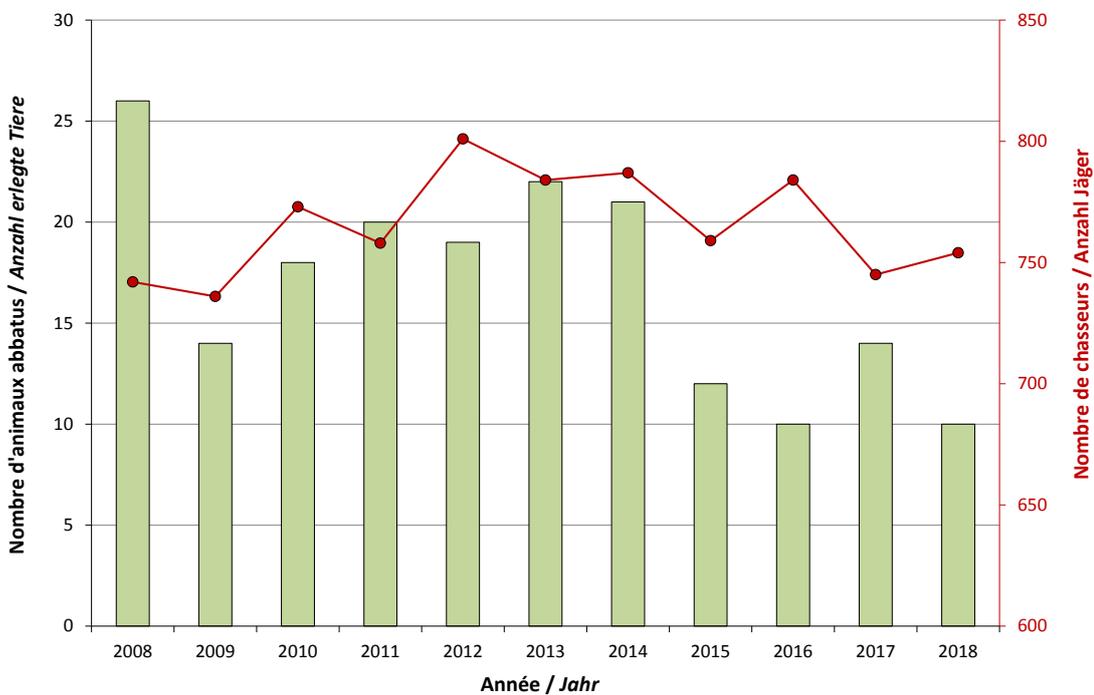
3. Grundpatent

3.5 Steinmarder (*Martes foina*)



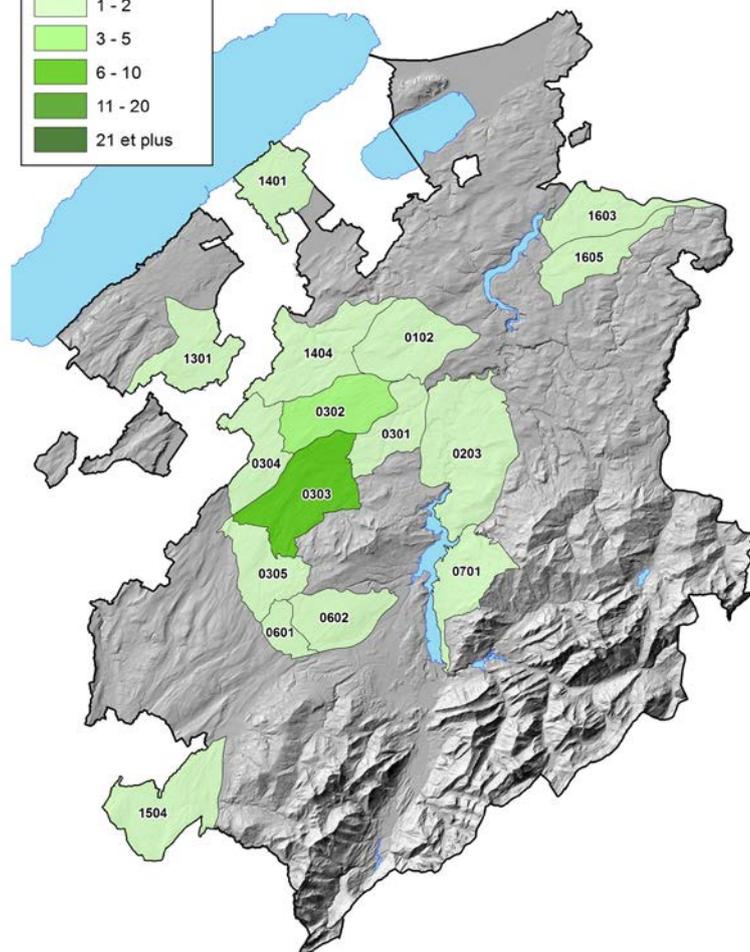
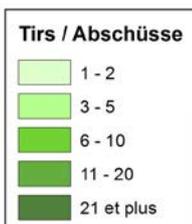
Total erlegte Tiere: 10

Entwicklung seit 1 Jahr: -28.6%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -36.7%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -43.2%



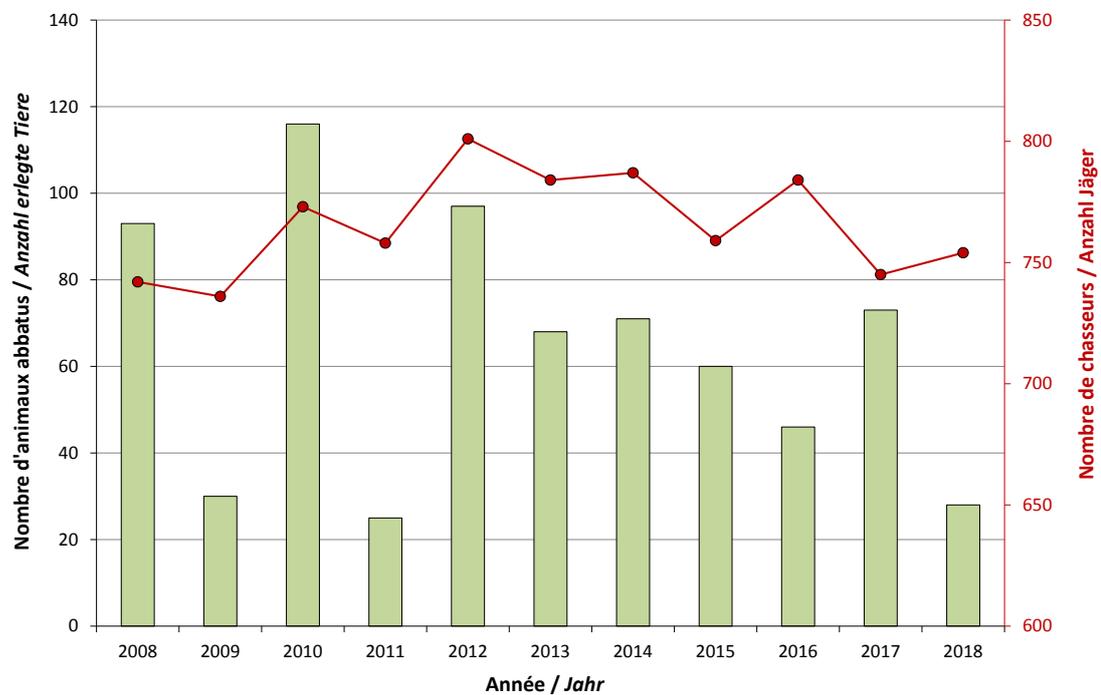
3. Grundpatent

3.6 Ringeltaube (*Columba palumbus*)



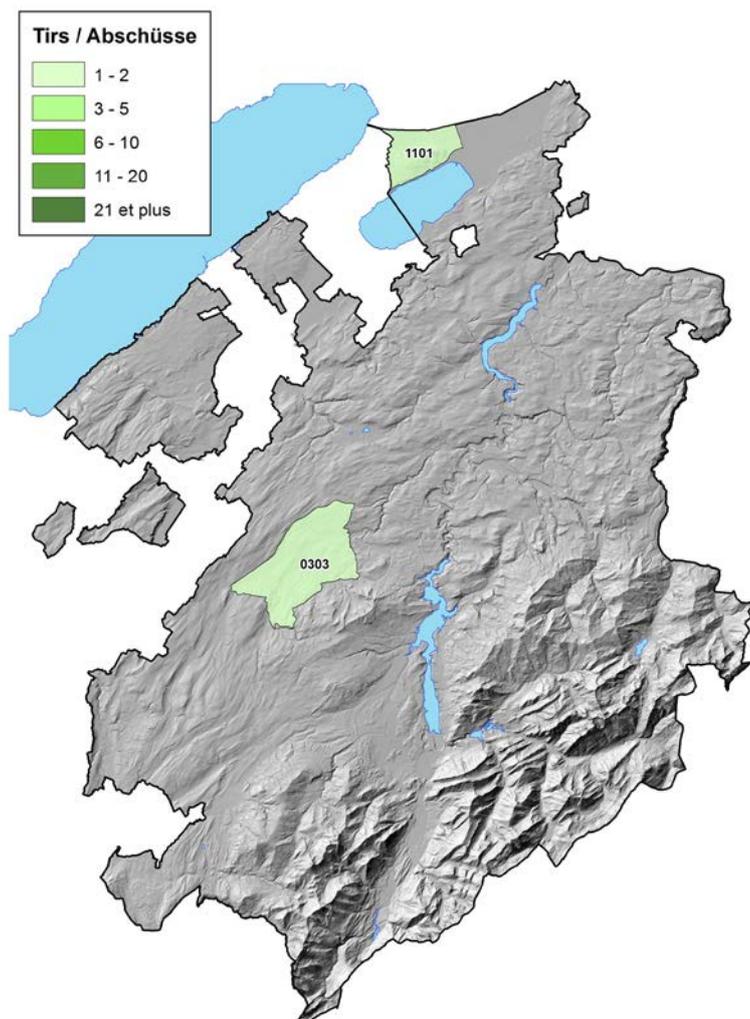
Total erlegte Tiere: 28

Entwicklung seit 1 Jahr: -61.6%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -55.9%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -58.7%



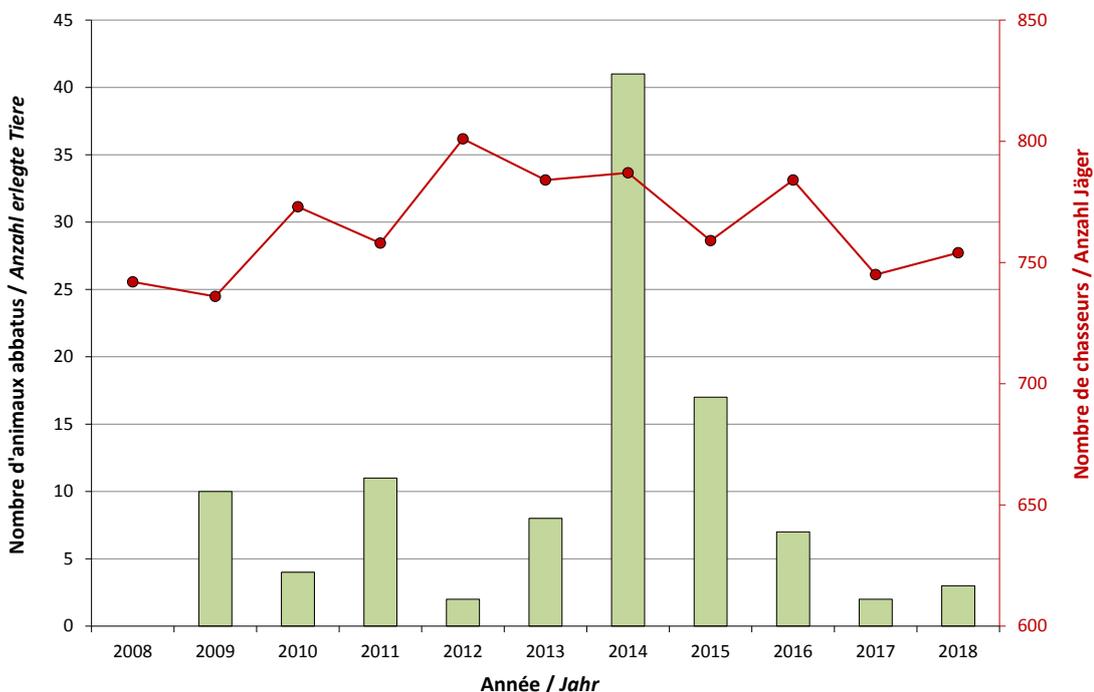
3. Grundpatent

3.7 Verwilderte Haustaube (*Columba livia domestica*)



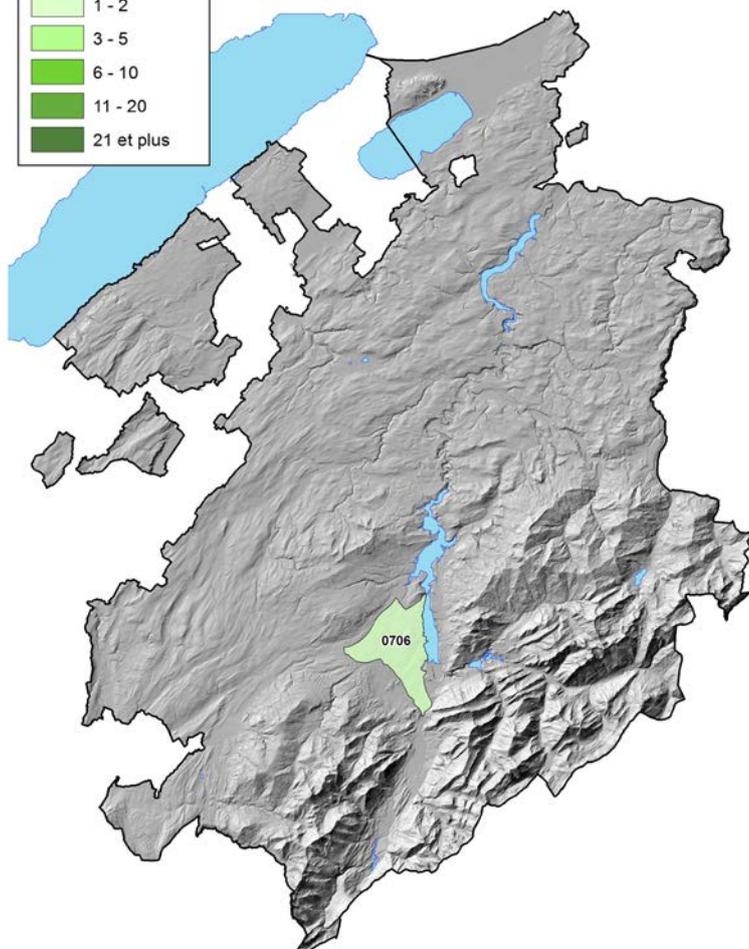
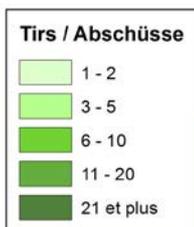
Total erlegte Tiere: 3

Entwicklung seit 1 Jahr: 50.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -80.0%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -70.6%



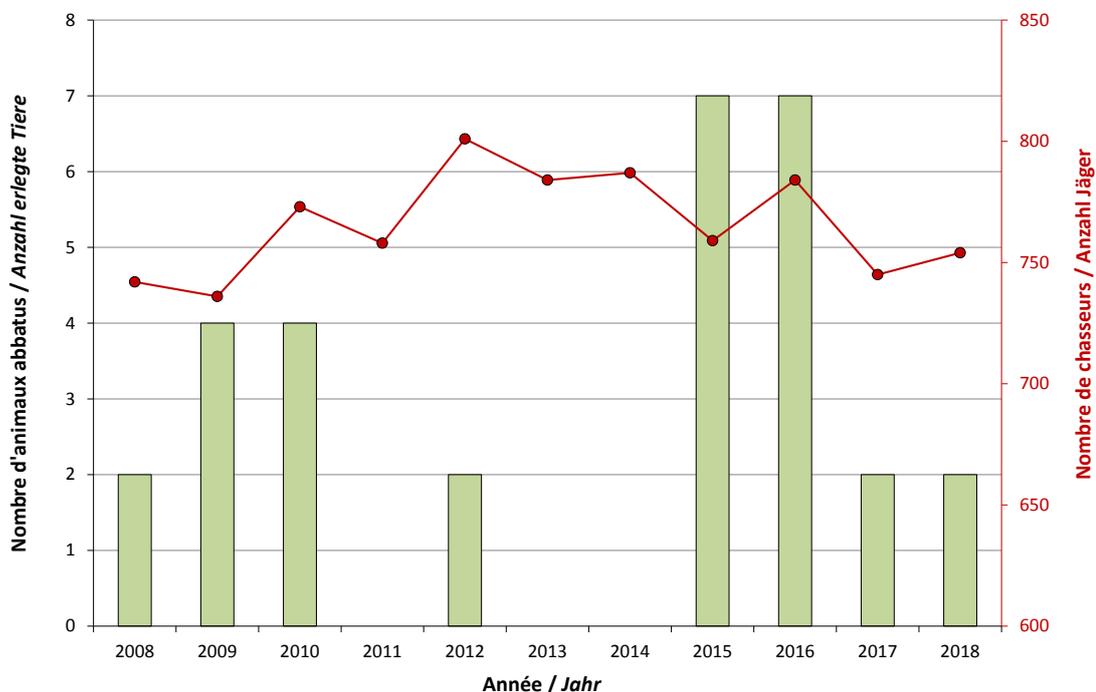
3. Grundpatent

3.8 Türkentaube (*Streptopelia decaocto*)



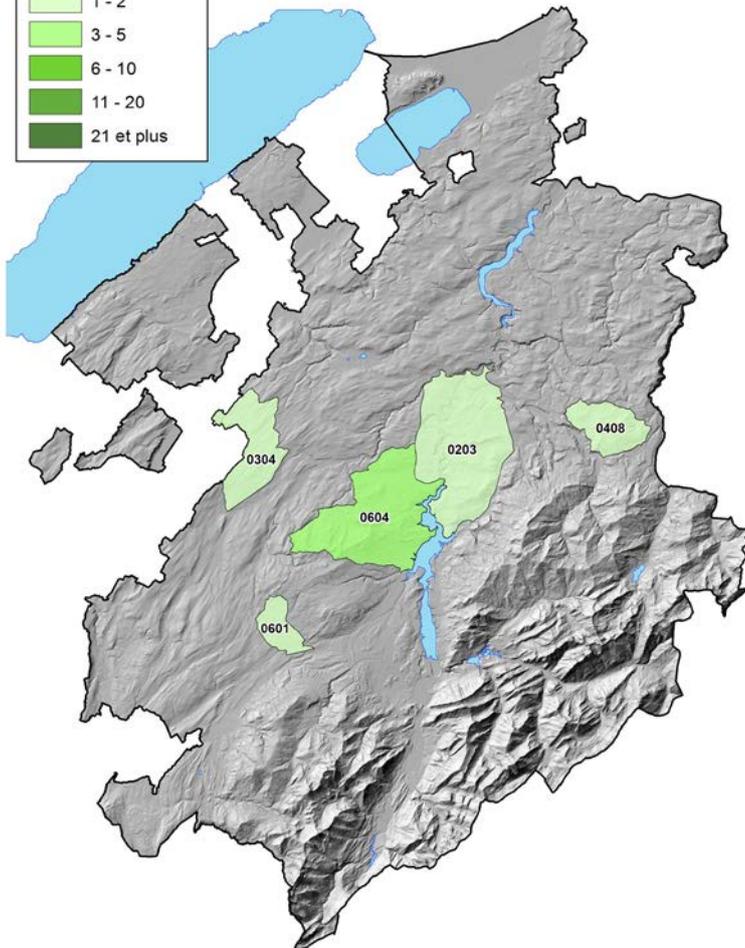
Total erlegte Tiere: 2

Entwicklung seit 1 Jahr: 0%
Entwicklung seit 5 Jahren: -37.5%
Entwicklung seit 10 Jahren: -28.5%



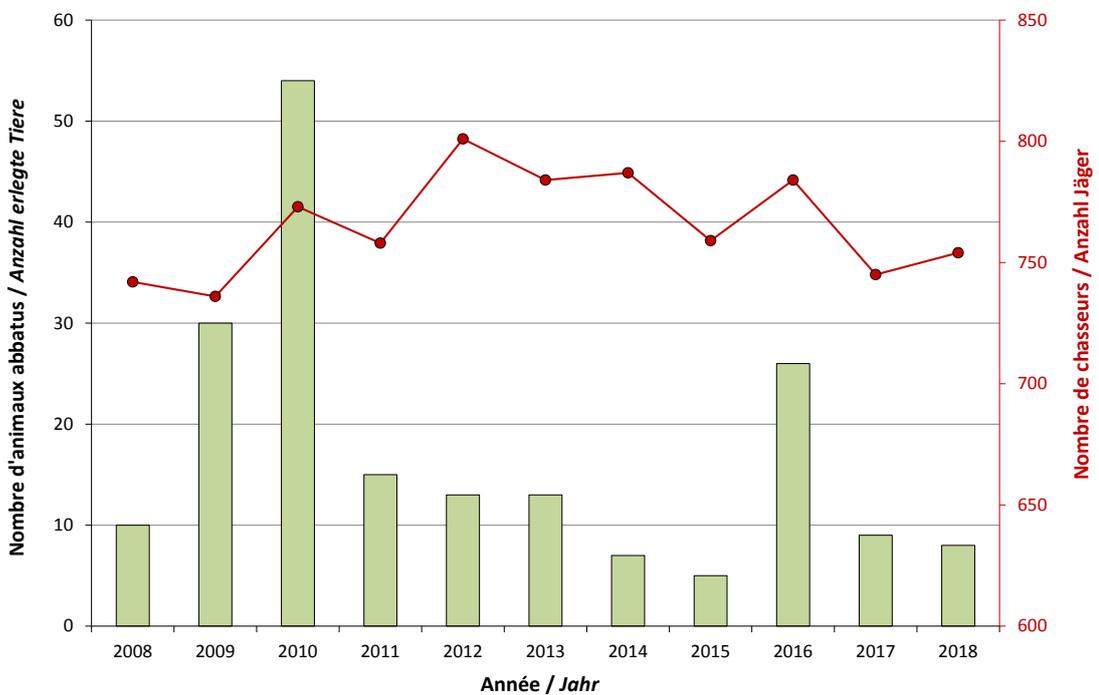
3. Grundpatent

3.9 Kolkrabe (*Corvus corax*)



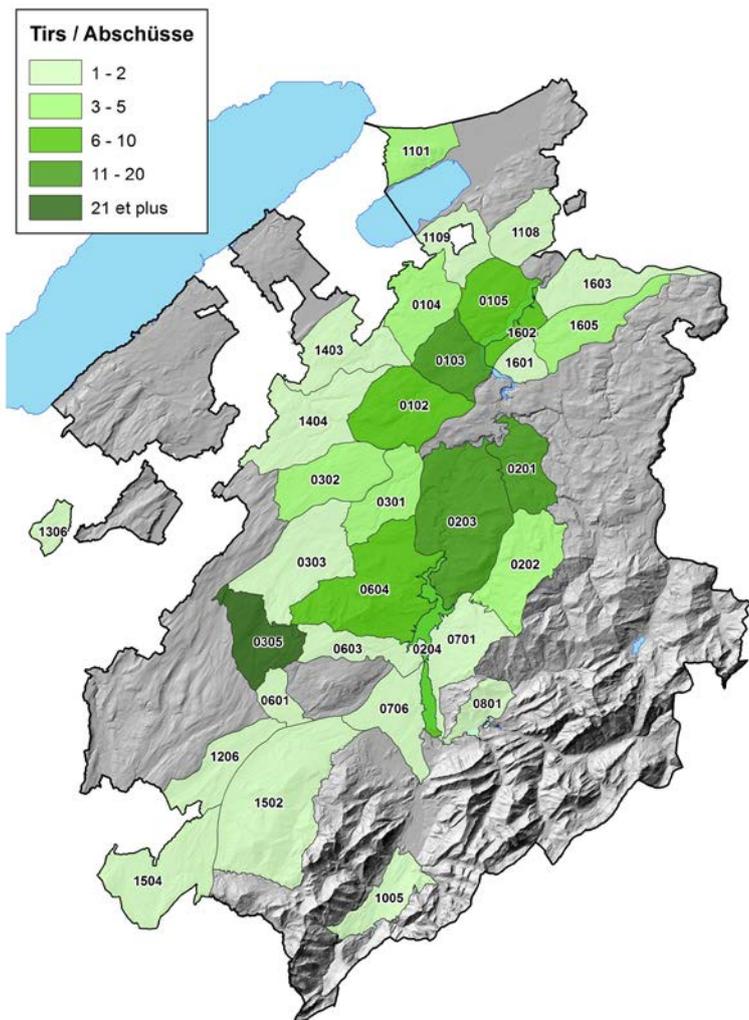
Total erlegte Tiere: 8

Entwicklung seit 1 Jahr: -11.1%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -33.3%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -56.0%



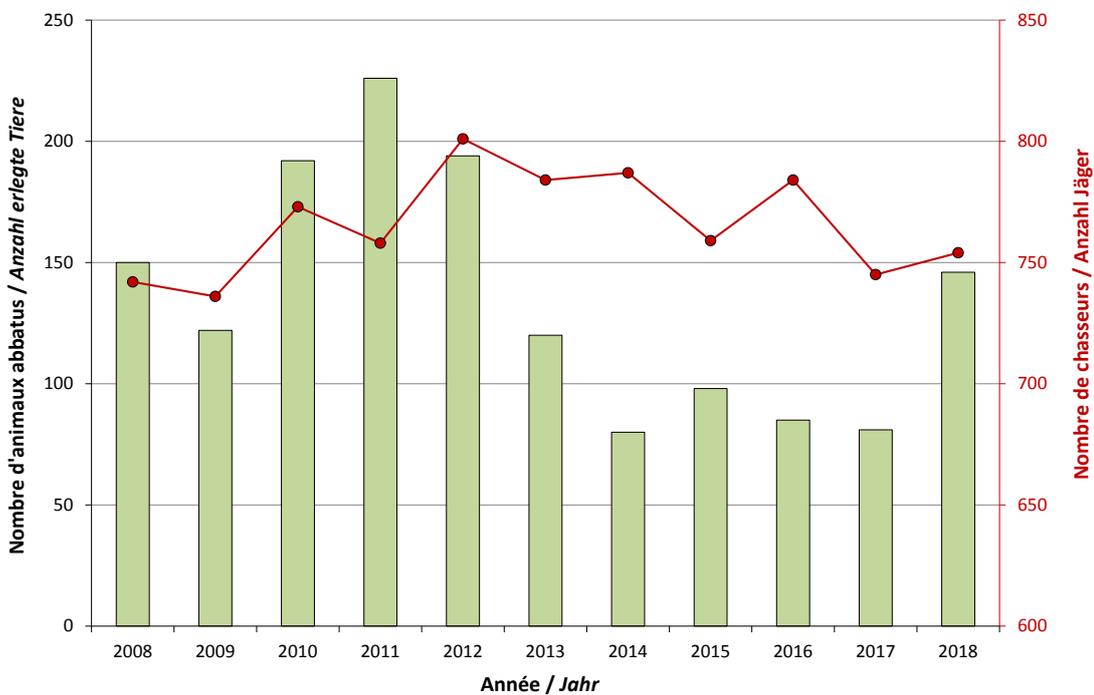
3. Grundpatent

3.10 Rabenkrähe (*Corvus corone*)



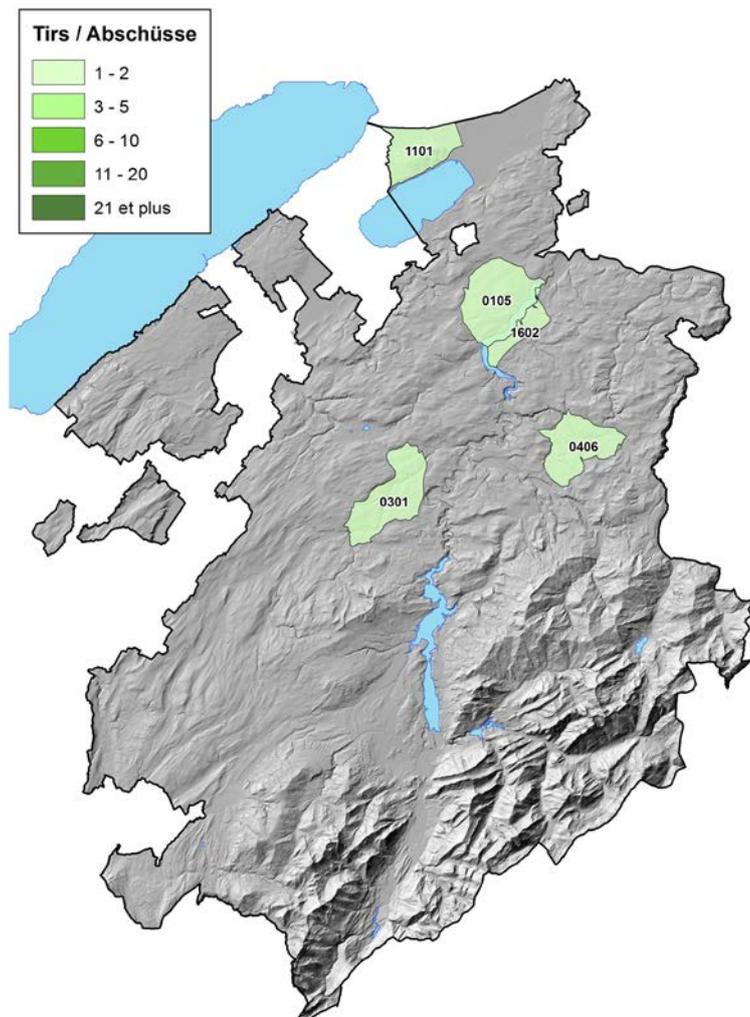
Total erlegte Tiere: 146

Entwicklung seit 1 Jahr: 80.2%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 57.3%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 8.3%



3. Grundpatent

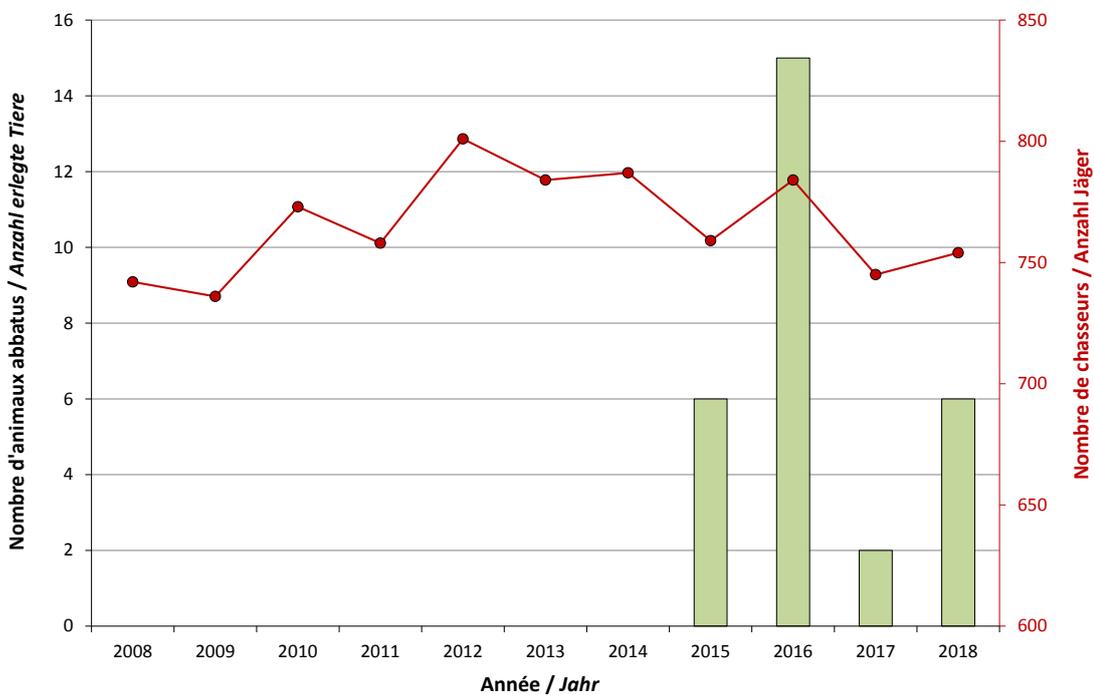
3.11 Saatkrähe (*Corvus frugilegus*)



Total erlegte Tiere: 6

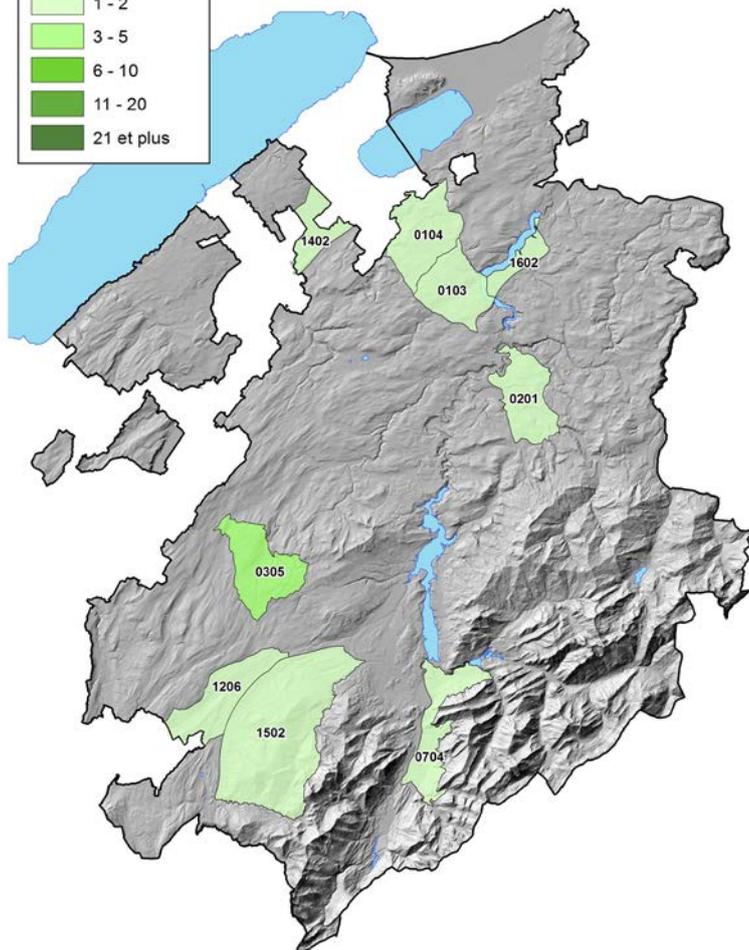
Entwicklung seit 1 Jahr: 200.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: NA*
 Entwicklung seit 10 Jahren: NA*

*NA: No Data Available



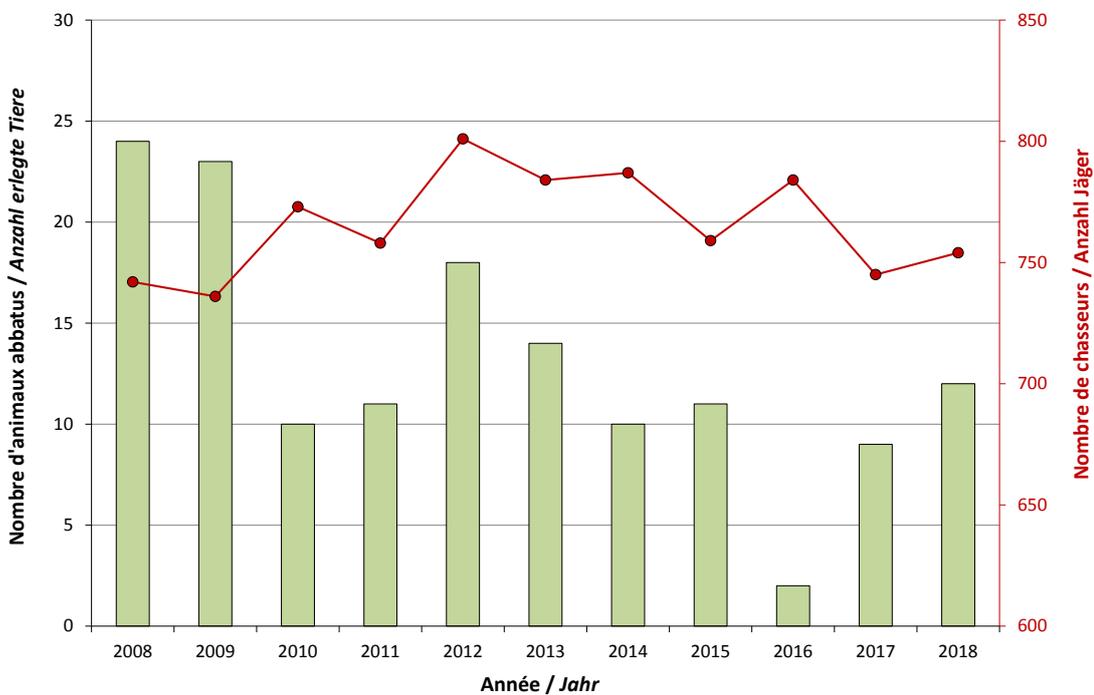
3. Grundpatent

3.12 Elster (*Pica pica*)



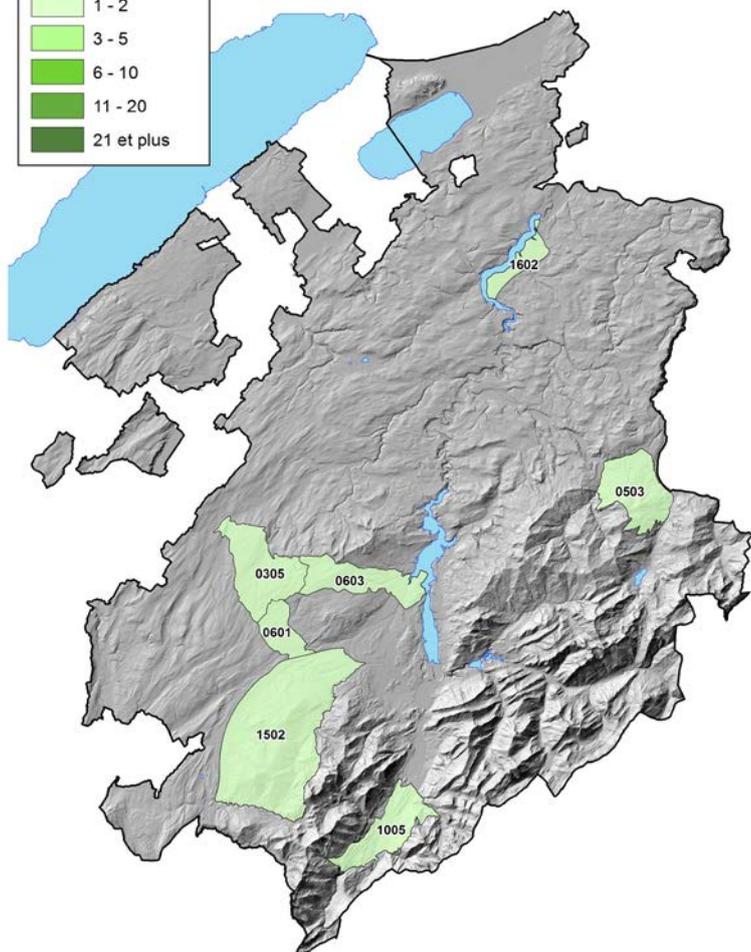
Total erlegte Tiere: 12

Entwicklung seit 1 Jahr: 33.3%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 30.4%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -9.1%



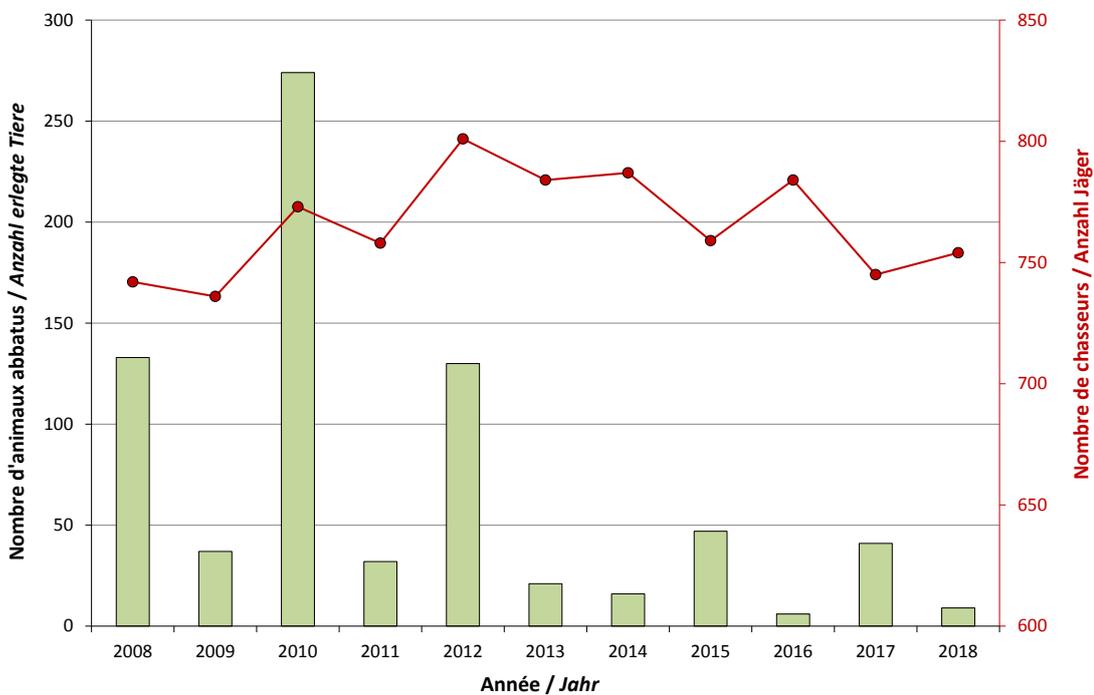
3. Grundpatent

3.13 Eichelhäher (*Garrulus glandarius*)



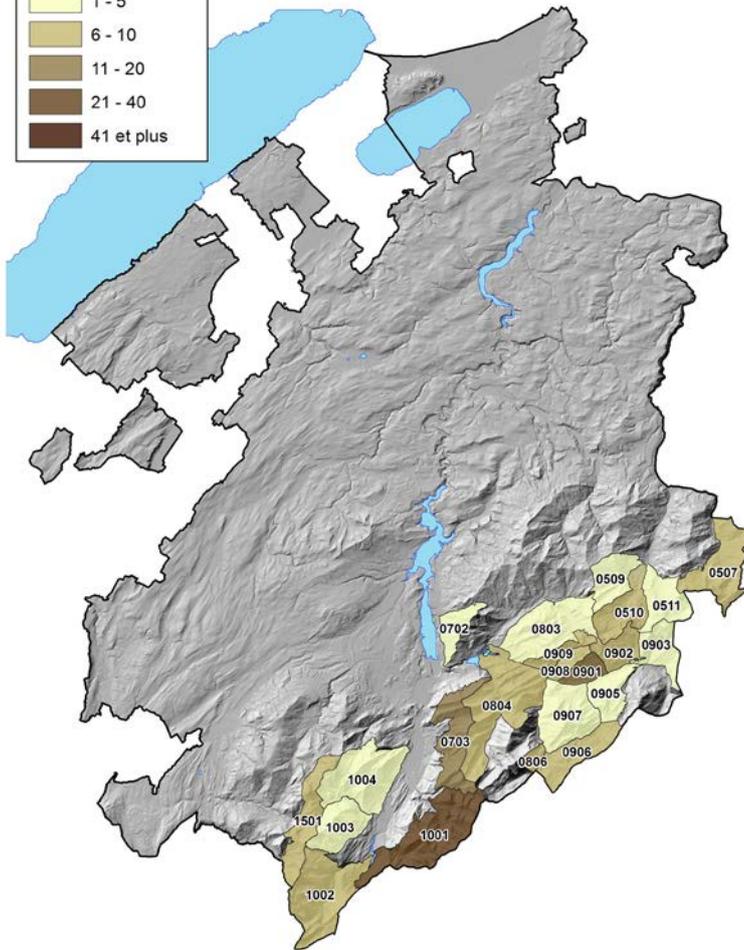
Total erlegte Tiere: 9

Entwicklung seit 1 Jahr: -78.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -65.6%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -87.8%



4. Patent A

4.1 Gämse (*Rupicapra rupicapra*)



Freigegeben: 186 (181)
Total erlegte Tiere: 154
Anteil: 82.9% (85.1%)

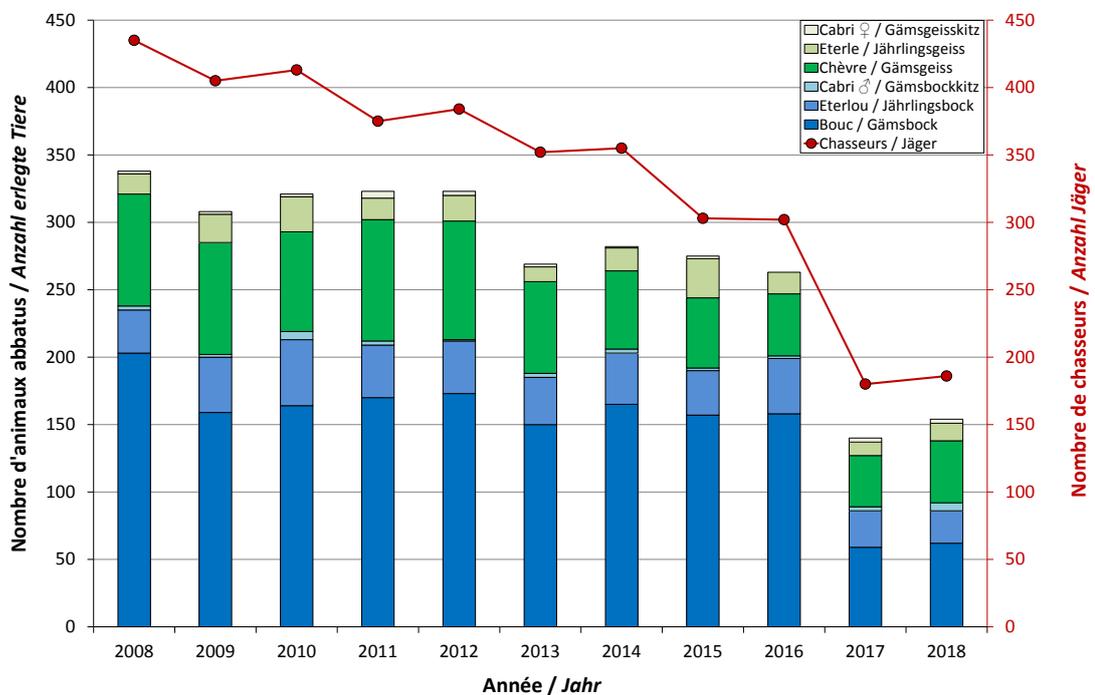
Zwischen den Klammern, die Resultate mit Berücksichtigung der Ablehnungen.

Die Abschüsse des Jahres 2018 setzen sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Prozent
Gämsbock	62	40.2%
Geiss	46	29.9%
Jährlingsbock ♂	24	15.6%
Jährlingsgeiss ♀	13	8.5%
Gämsbockkitz ♂	6	3.9%
Gämsgeisskitz ♀	3	1.9%

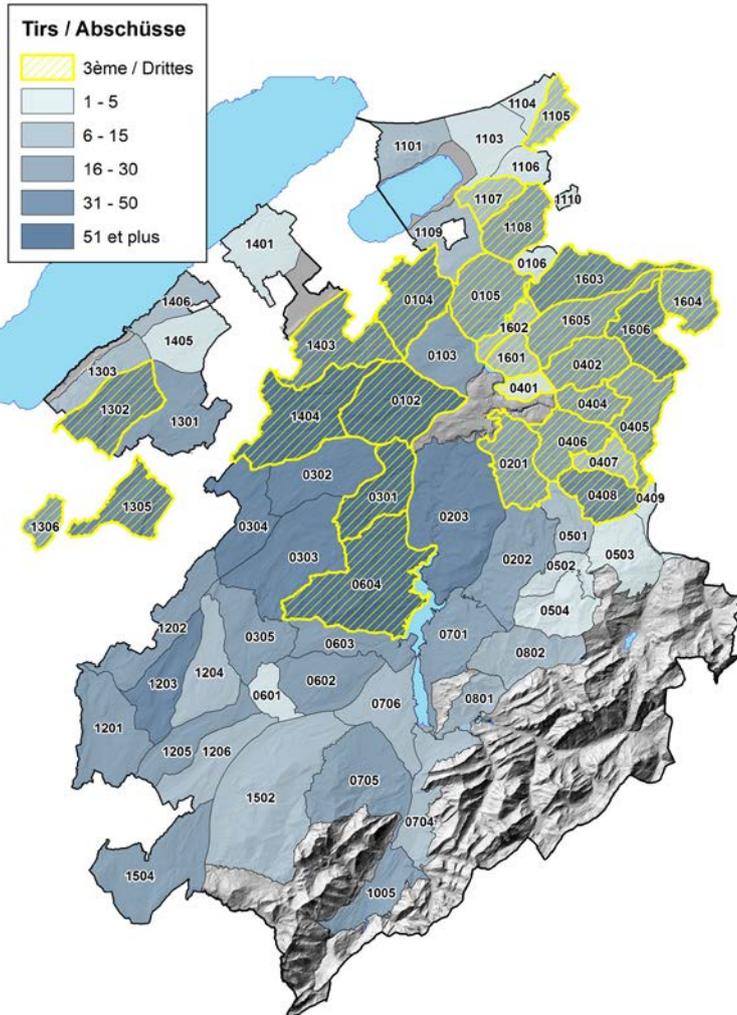
Geplanter Schiessplan: 60 Böcke, 63 Geissen und 63 Jungtiere (Kitze und Jährlinge).

Entwicklung seit 1 Jahr: 10.0%
Entwicklung seit 5 Jahren: -37.4%
Entwicklung seit 10 Jahren: -45.8%



5. Patent B

5.1 Reh (*Capreolus capreolus*)



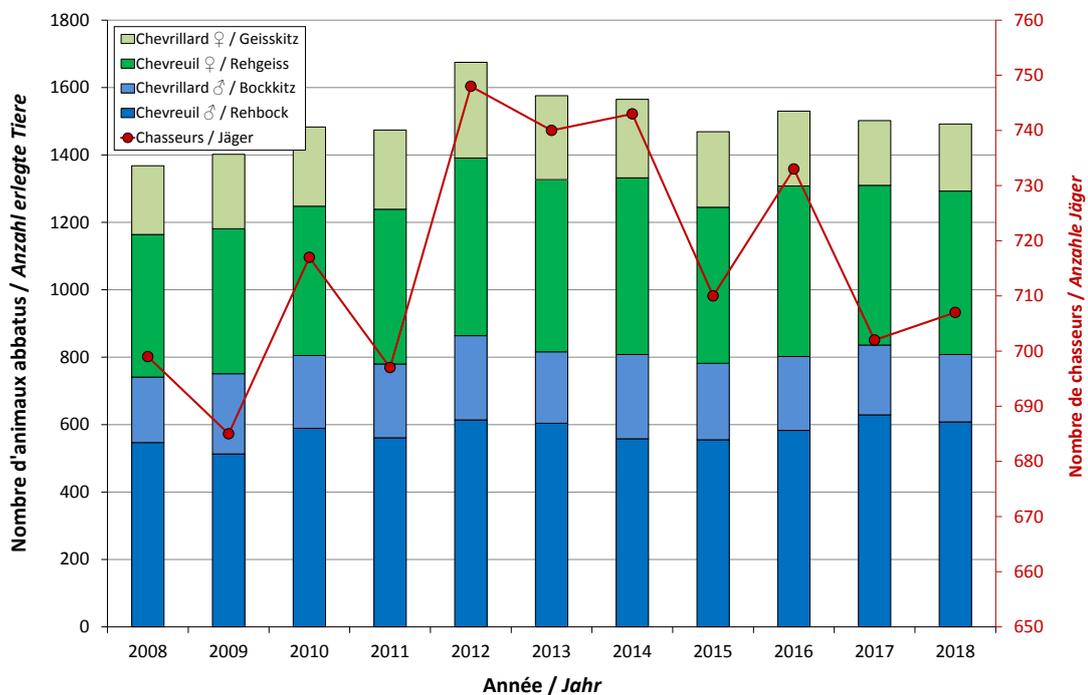
Freigegeben: 1590
 Total erlegte Tiere: 1492
 Anteil: 93.8%

Die Abschüsse des Jahres 2018 setzen sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Prozent
Rehbock ♂	608	40.8%
Bockkitz ♂	200	13.4%
Rehgeiss ♀	485	32.5%
Geisskitz ♀	199	13.3%

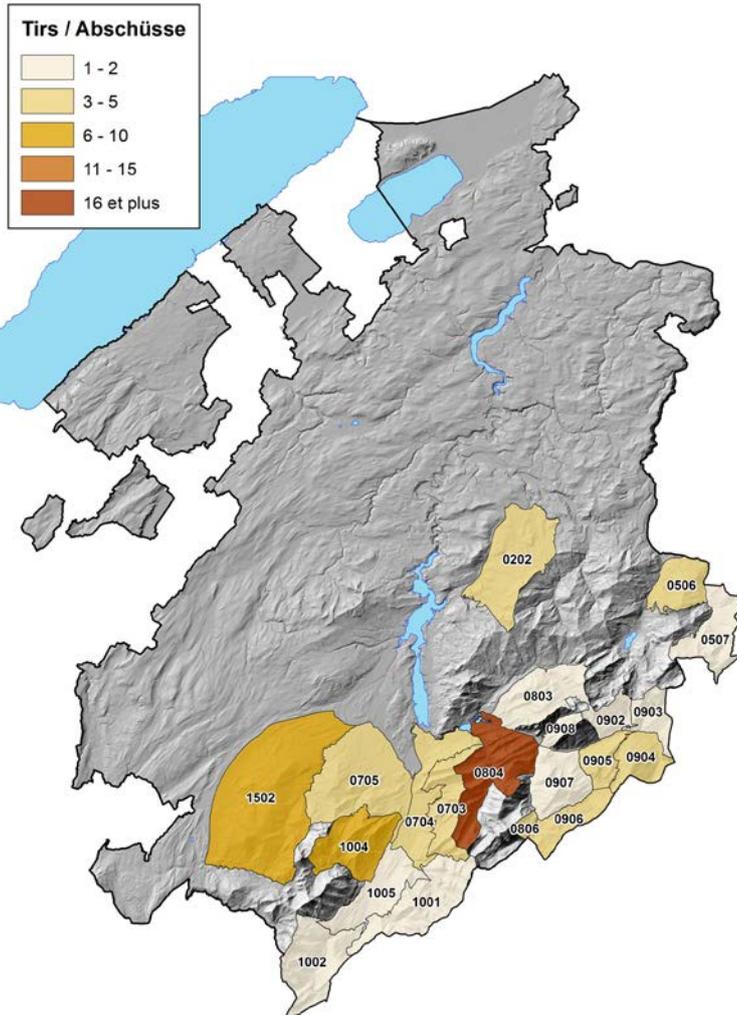
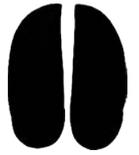
Gewünschte Verteilung der Abschüsse:
 Männchen (30-35%), Weibchen (30-35%),
 Jungtiere (30-35%).

Entwicklung seit 1 Jahr: -0.7%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -2.4%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -0.8%



6. Patent C

6.1 Hirsch (*Cervus elaphus*)



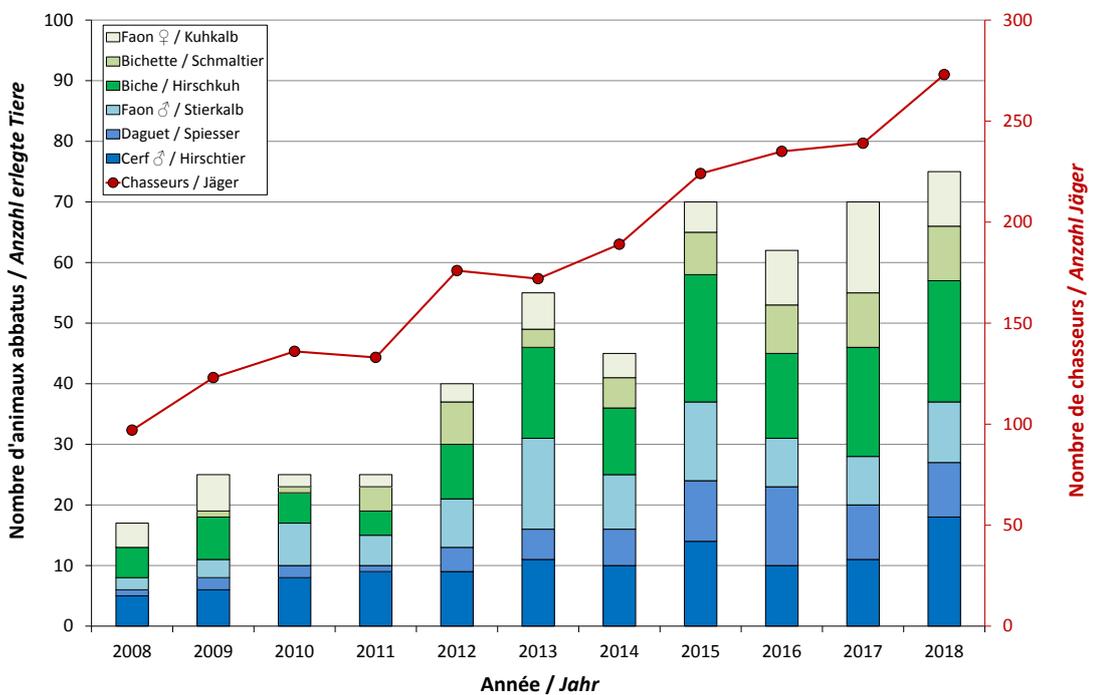
Freigegeben: 85
Total erlegte Tiere: 75
Anteil: 88.2%

Die Abschüsse des Jahres 2018 setzen sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Prozent
Hirschtier ♂	18	24.0%
Spießler ♂	9	12.0%
Stierkalb ♂	10	13.3%
Hirschkuh ♀	20	26.7%
Schmaltier ♀	9	12.0%
Kuhkalb ♀	9	12.0%

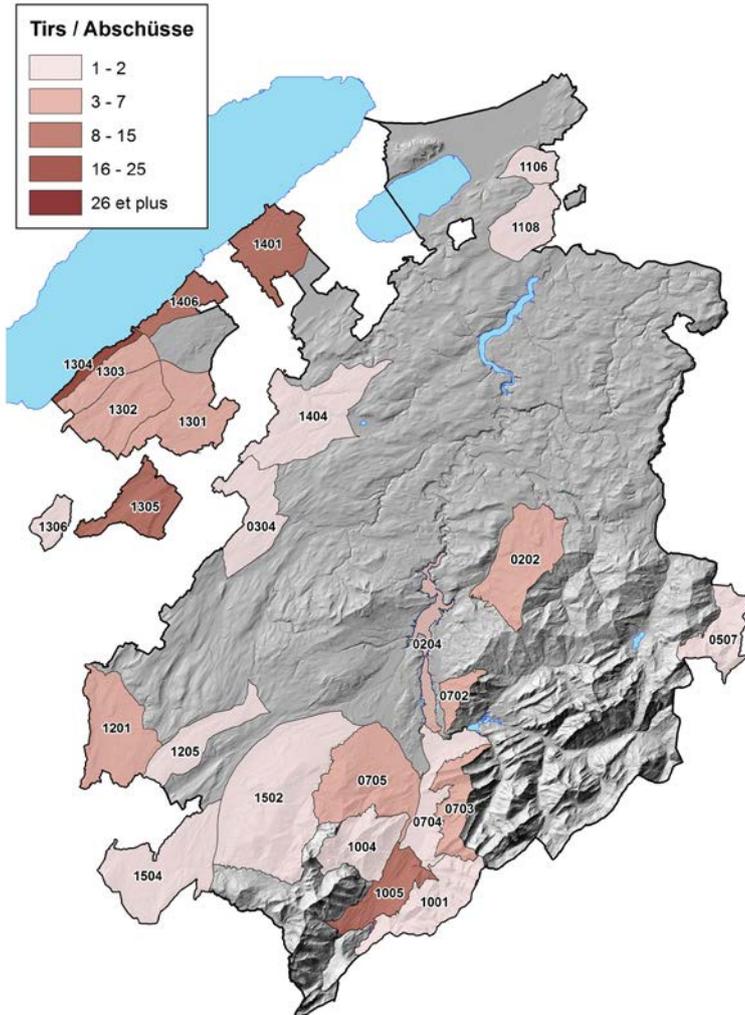
Geplanter Schiessplan:
 15 Hirschtiere, 10 Spießler, 30 Hirschkühe und Schmaltiere, 30 Kälber.

Entwicklung seit 1 Jahr: 7.1%
Entwicklung seit 5 Jahren: 24.1%
Entwicklung seit 10 Jahren: 72.8%



7. Patent D

7.1 Wildschwein (*Sus scrofa*)



Total erlegte Tiere: 120

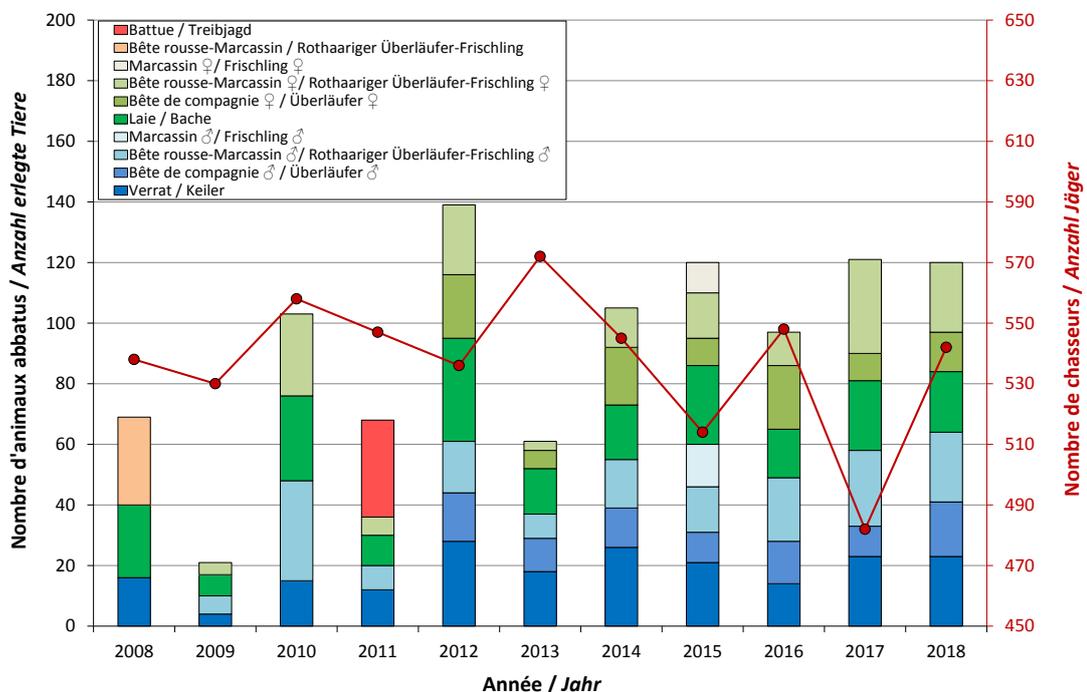
Die Abschüsse des Jahres 2018 setzen sich wie folgt zusammen:

	Anzahl	Prozent
Keiler ♂	23	19.2%
Überläufer ♂	18	15.0%
RÜ-F* ♂	23	19.2%
Bache ♀	20	16.6%
Überläufer ♀	13	10.8%
RÜ-F* ♀	23	19.2%

*RÜ-F: Rothaariger Überläufer - Frischling

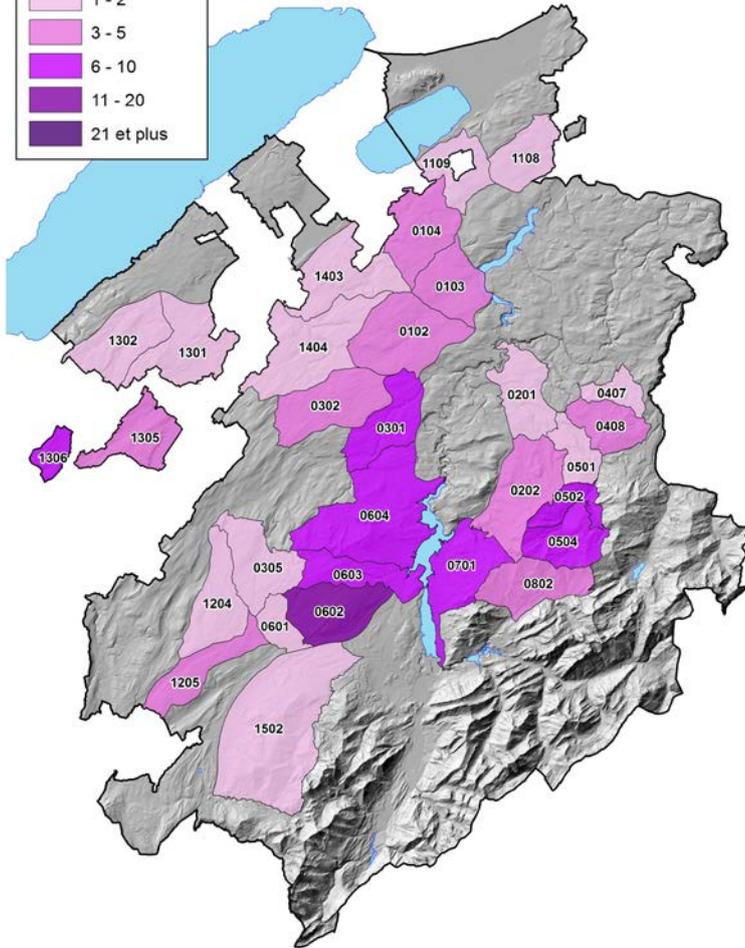
31% der Abschüsse wurden von den Hochsitzen aus ausgeführt, die in den Schutzgebieten beim Südufer des Neuenburgersees aufgestellt sind.

Entwicklung seit 1 Jahr: -0.8%
Entwicklung seit 5 Jahren: 19.0%
Entwicklung seit 10 Jahren: 37.6%



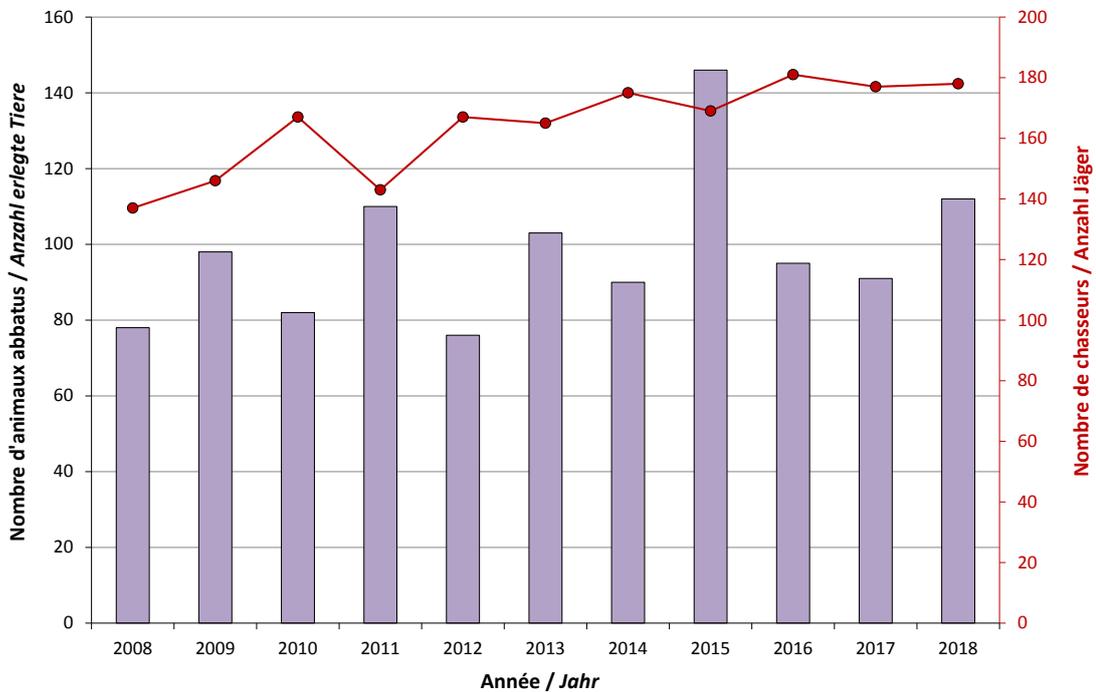
8. Patent E

8.1 Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*)



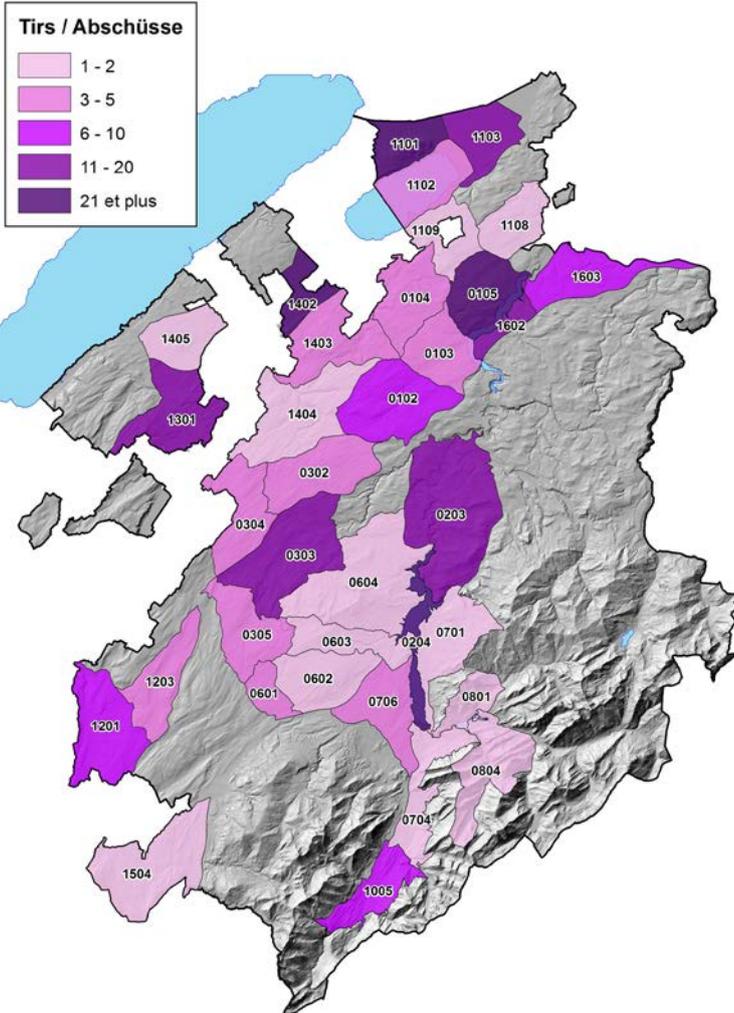
Total erlegte Tiere: 112

Entwicklung seit 1 Jahr: 23.1%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 6.7%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 15.6%



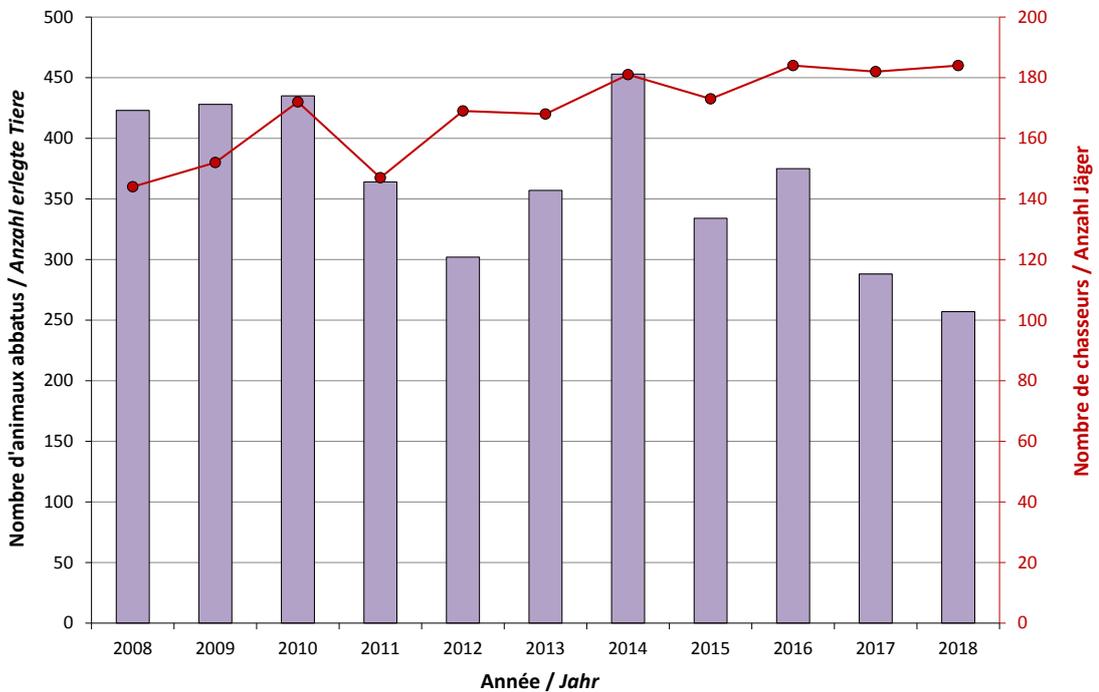
8. Patente E-F-G

8.2 Stockente (*Anas platyrhynchos*)



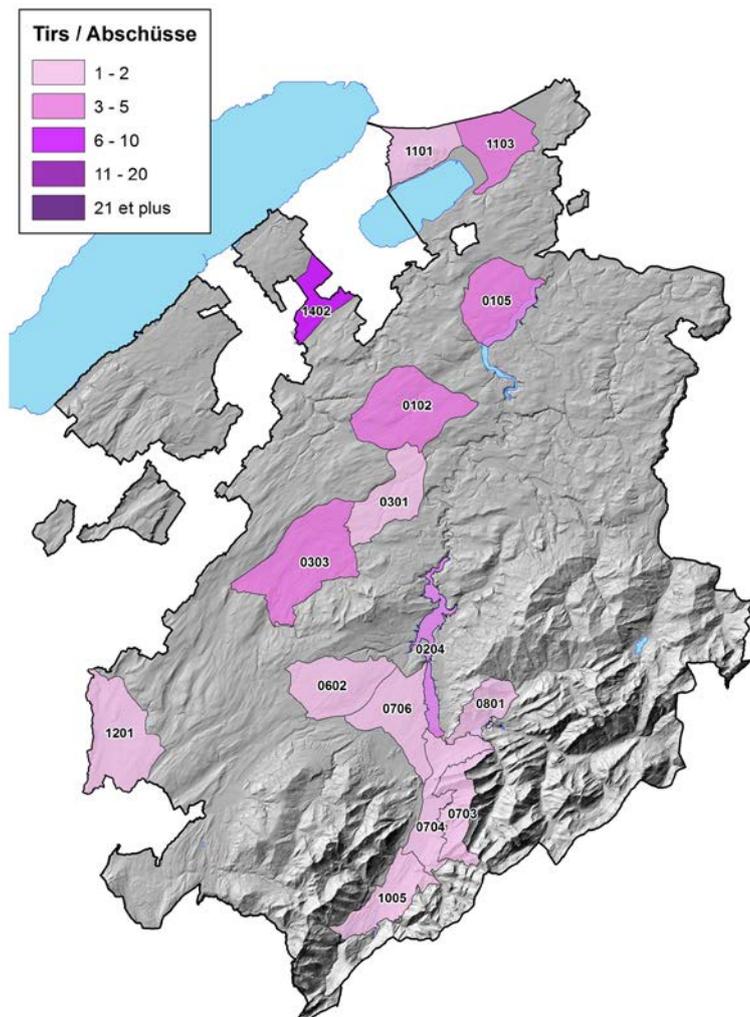
Total erlegte Tiere: 257

Entwicklung seit 1 Jahr: -10.7%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -28.9%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -31.6%



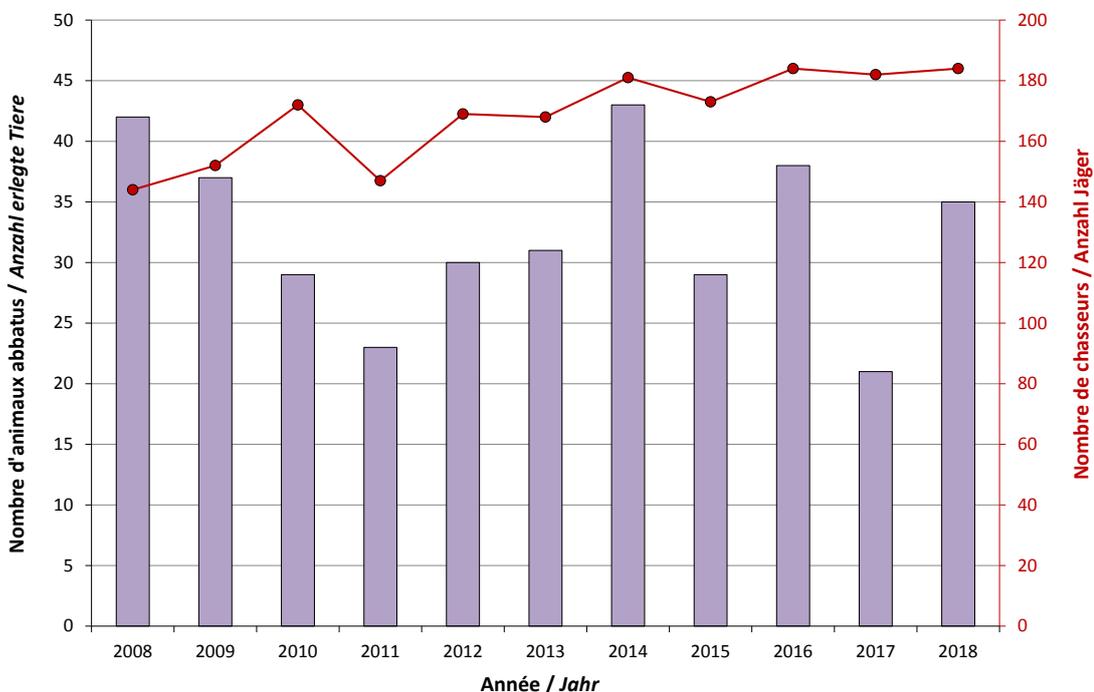
8. Patente E-F-G

8.3 Krickente (*Anas crecca*)



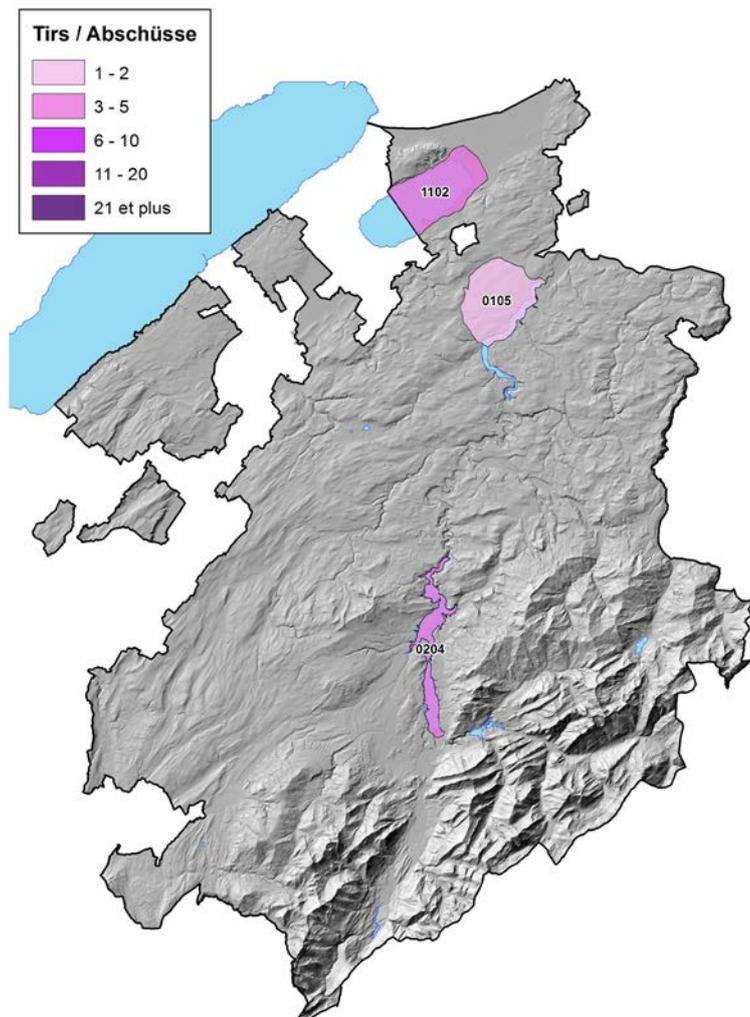
Total erlegte Tiere: 35

Entwicklung seit 1 Jahr: 66.7%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 8.0%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 8.4%



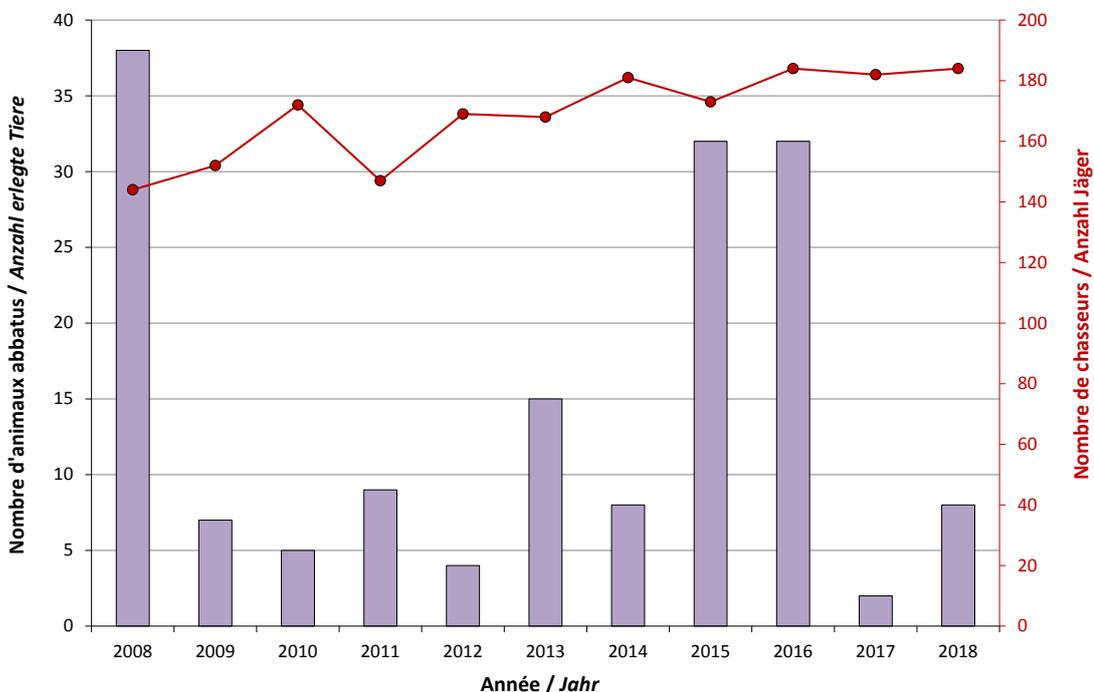
8. Patente E-F-G

8.4 Tafelente (*Aythya ferina*)



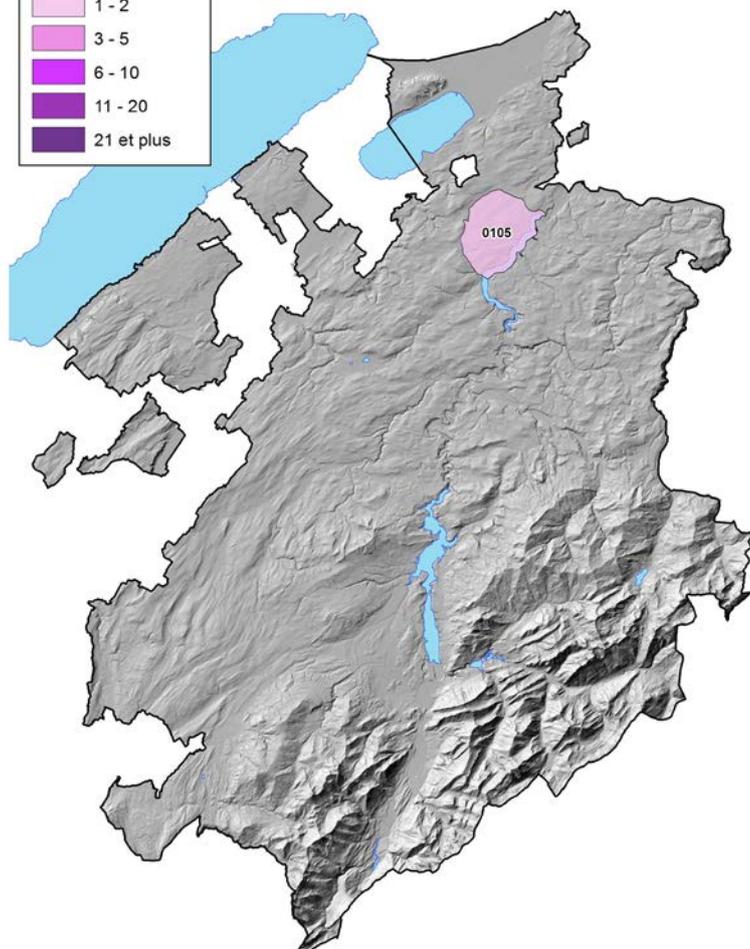
Total erlegte Tiere: 8

Entwicklung seit 1 Jahr: 300.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -55.0%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -47.3%



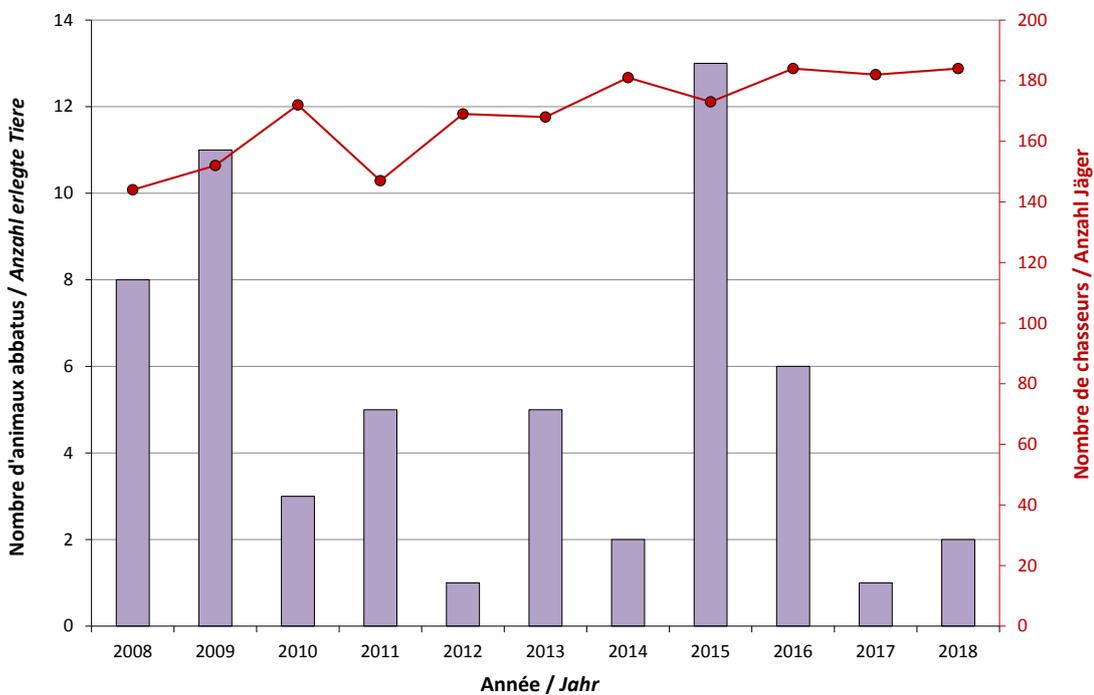
8. Patente E-F-G

8.5 Reiherente (*Aythya fuligula*)



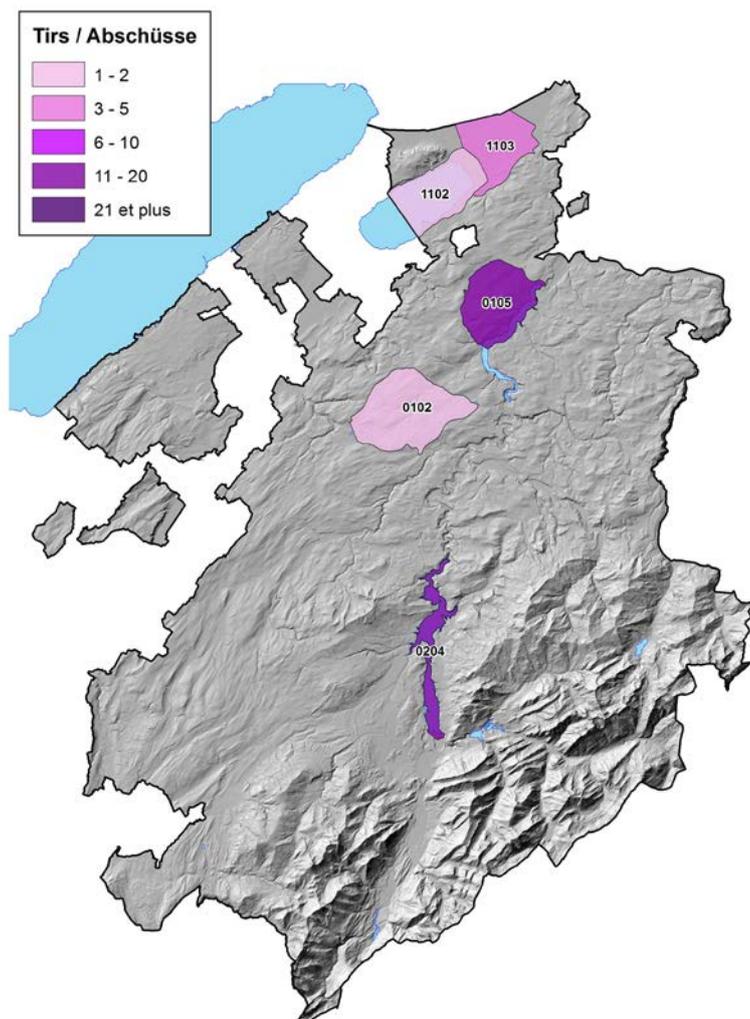
Total erlegte Tiere: 2

Entwicklung seit 1 Jahr: 200.0%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -62.9%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -63.6%



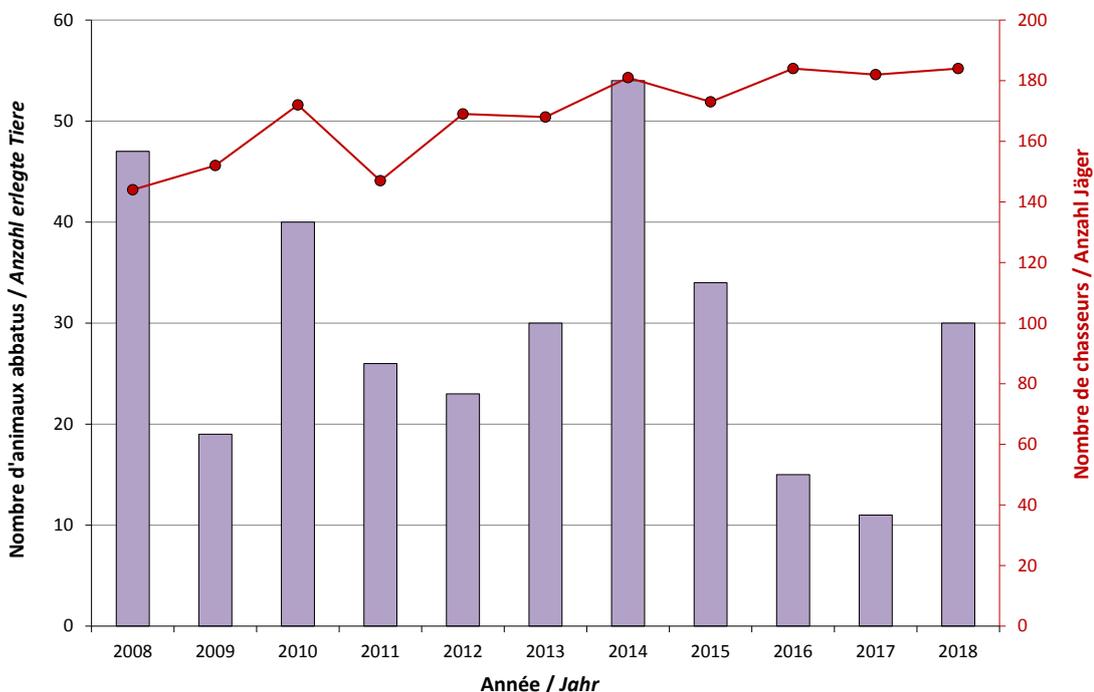
8. Patente E-F-G

8.6 Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)



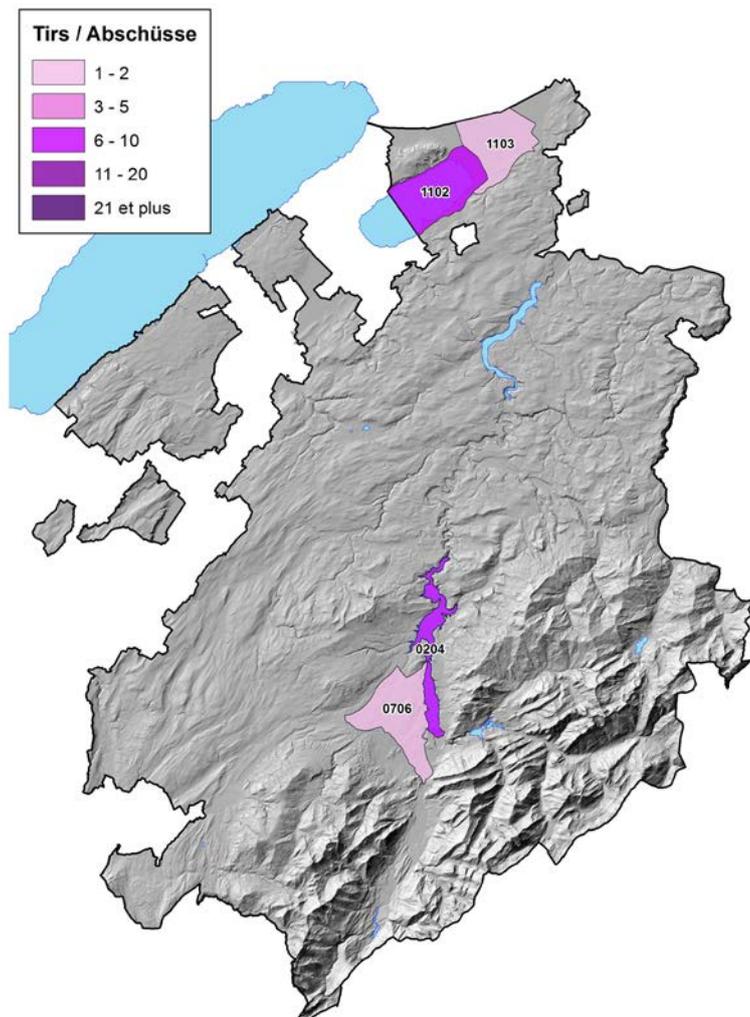
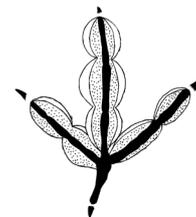
Total erlegte Tiere: 30

Entwicklung seit 1 Jahr: 172.7%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 4.1%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 0.3%



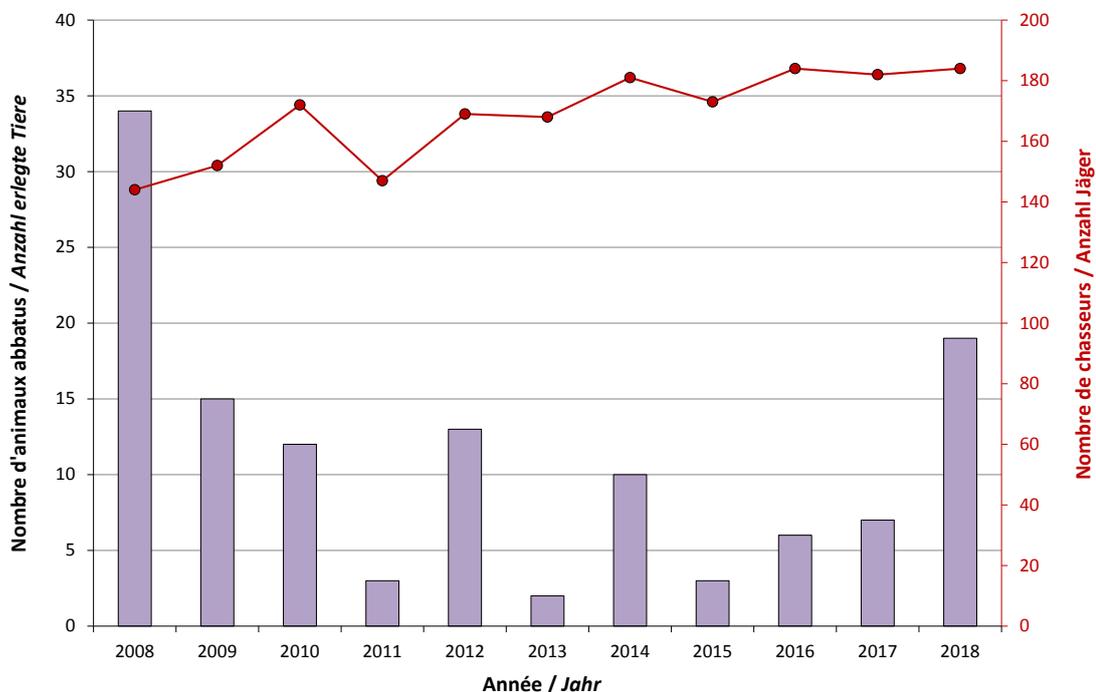
8. Patente E-F-G

8.7 Blässhühner (*Fulica atra*)



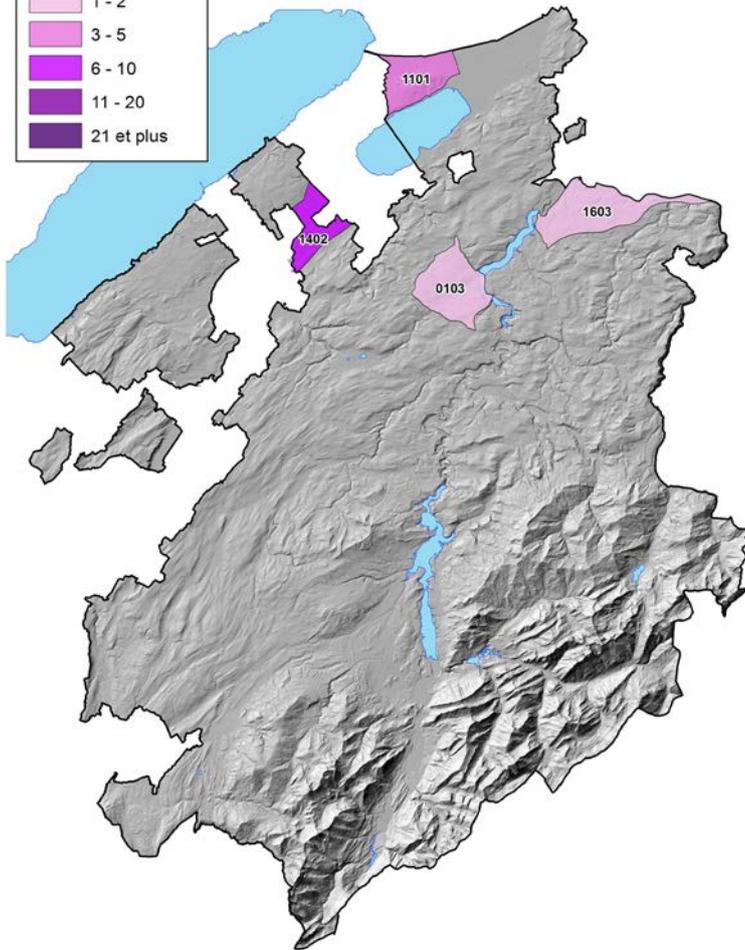
Total erlegte Tiere: 19

Entwicklung seit 1 Jahr: 171.4%
 Entwicklung seit 5 Jahren: 239.3%
 Entwicklung seit 10 Jahren: 80.9%



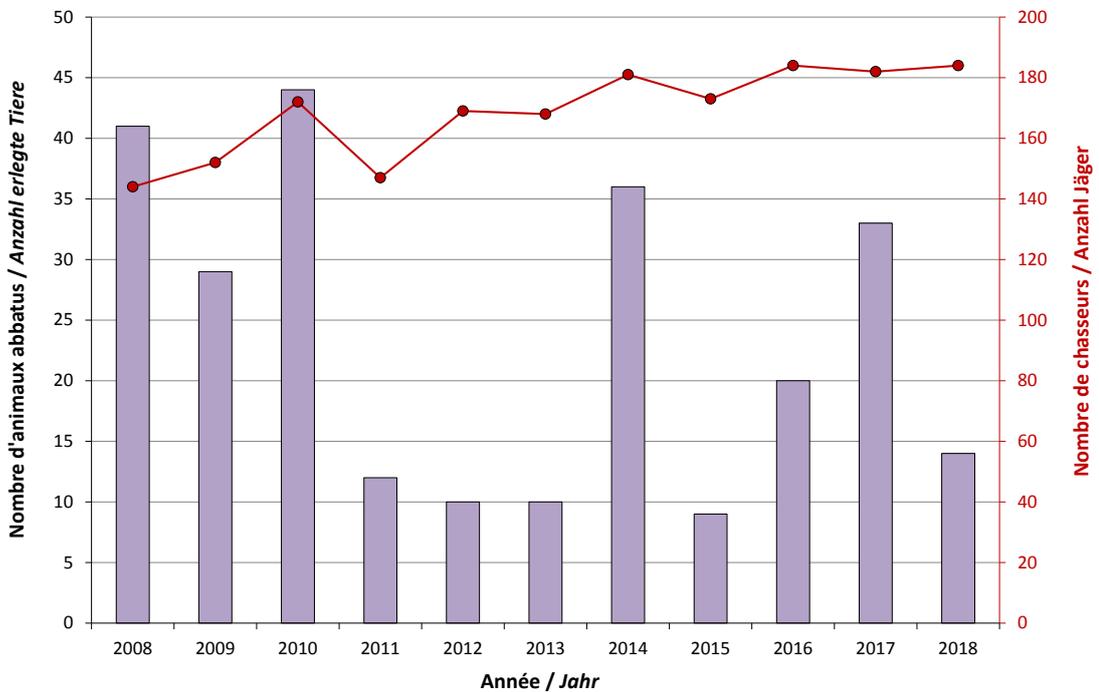
8. Patente E-F-G

8.8 Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)



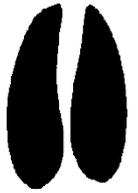
Total erlegte Tiere: 14

Entwicklung seit 1 Jahr: -57.5%
 Entwicklung seit 5 Jahren: -35.2%
 Entwicklung seit 10 Jahren: -42.6%

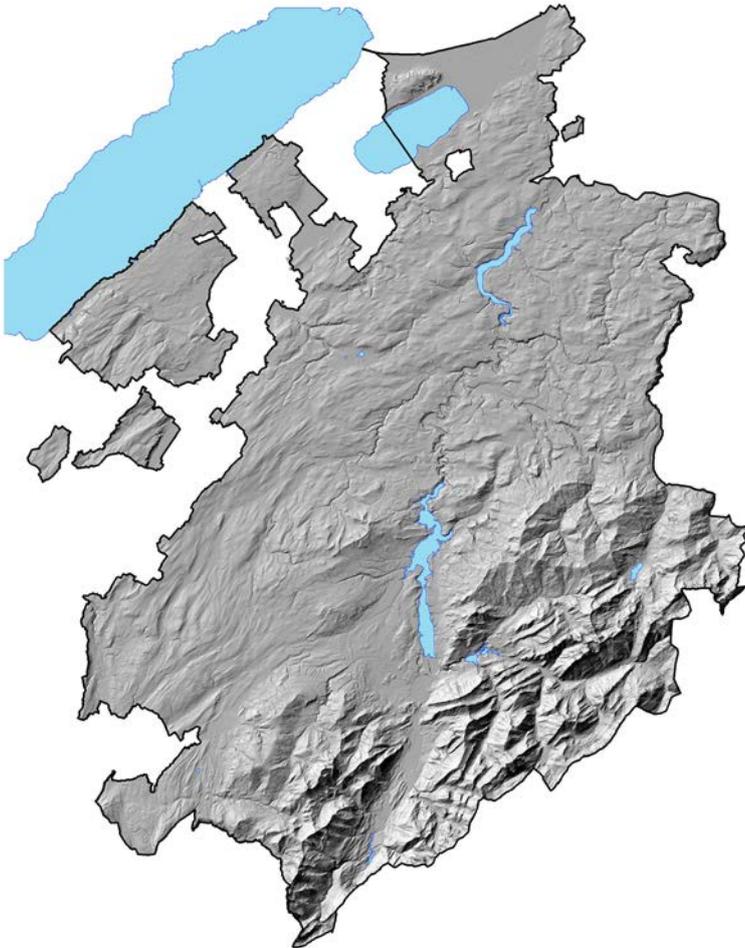


9. Nicht jagdbar

9.1 Steinbock (*Capra ibex*)



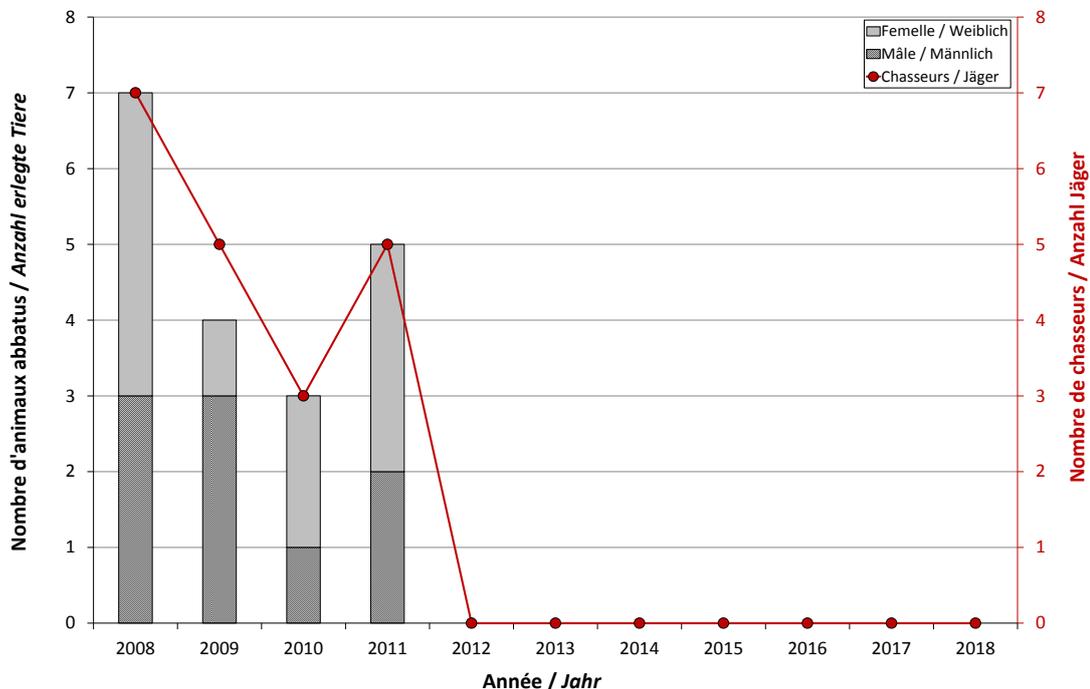
Tirs / Abschüsse



Freigegeben: 0
Total erlegte Tiere: 0

Der Steinbock ist geschützt, kann aber unter bestimmten Bedingungen gejagt werden (art. 7 Jagdgesetz, JSG). Aufgrund des zu schwachen Wildbestandes der beiden Kolonien im Kanton Freiburg wird der Steinbock zurzeit nicht gejagt.

Entwicklung seit 1 Jahr: 0%
Entwicklung seit 5 Jahren: 0%
Entwicklung seit 10 Jahren: -100%

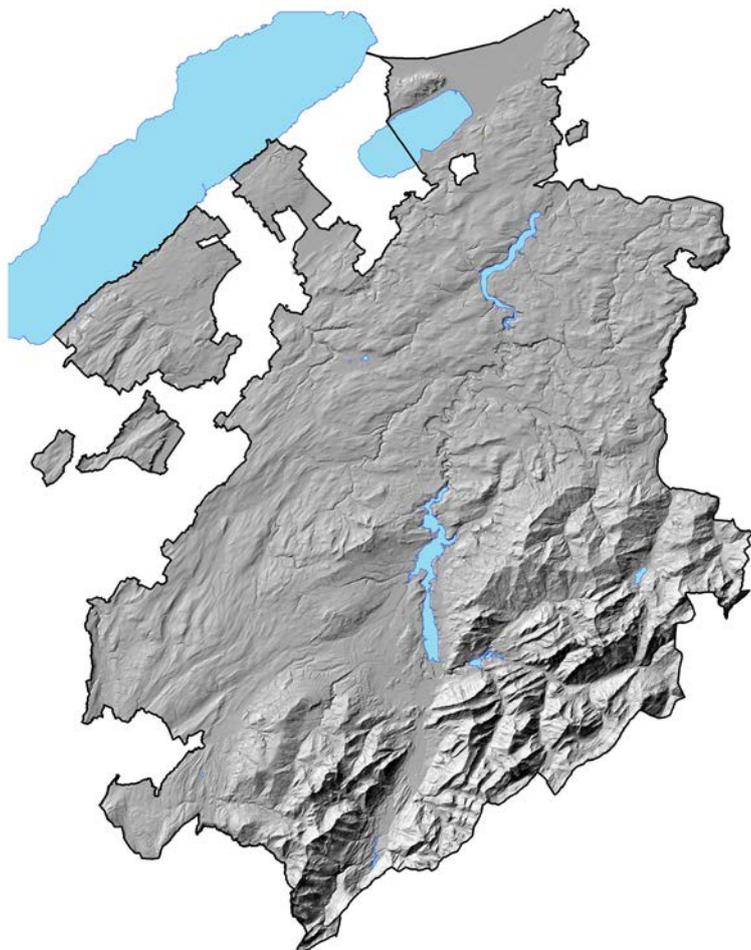


9. Nicht jagdbar

9.2 Murmeltier (*Marmota marmota*)



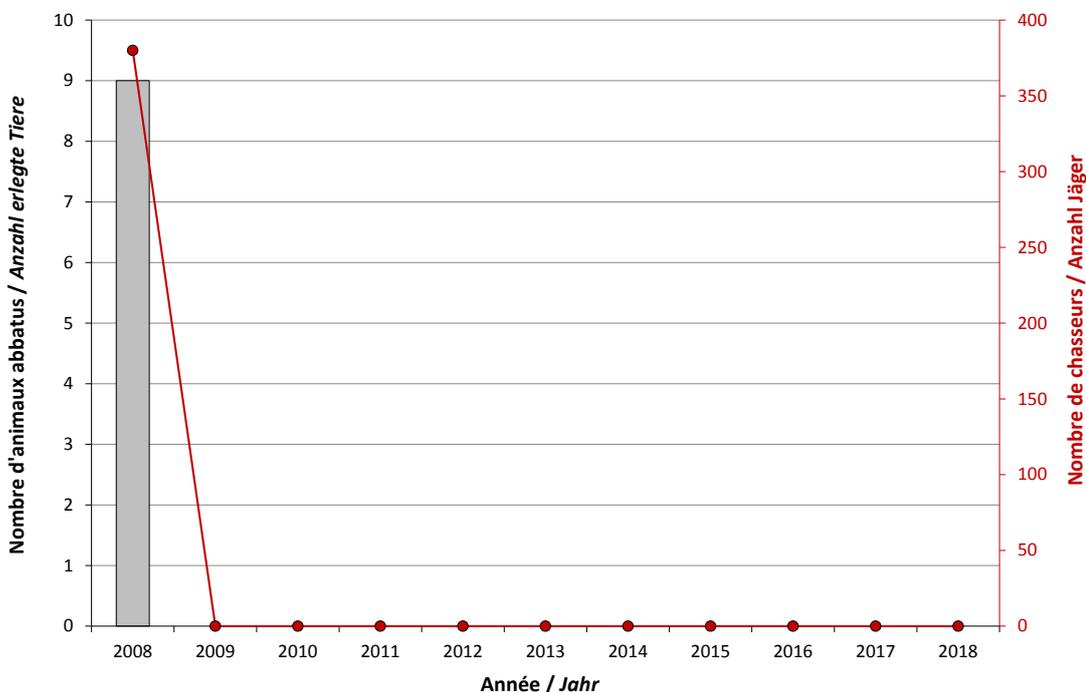
Tirs / Abschüsse



Freigegeben: 0
Total erlegte Tiere: 0

Aufgrund der geringen Bestände darf das Murmeltier im Kanton Freiburg nicht mehr gejagt werden.

Entwicklung seit 1 Jahr: 0%
Entwicklung seit 5 Jahren: 0%
Entwicklung seit 10 Jahren: -100%

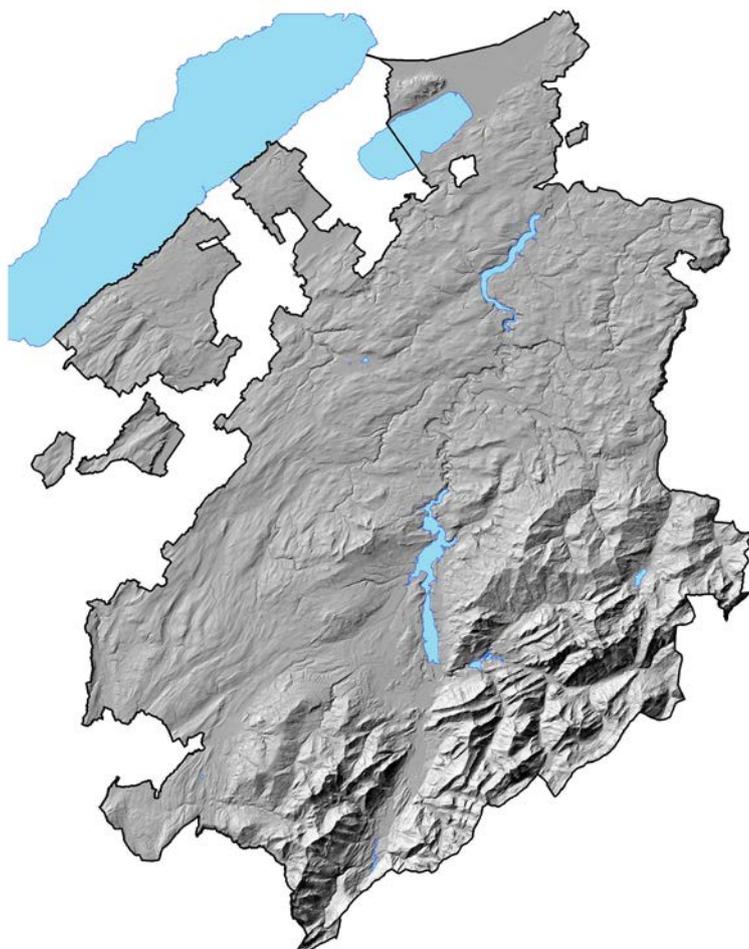


9. Nicht jagdbar

9.3 Feldhase (*Lepus europaeus*)



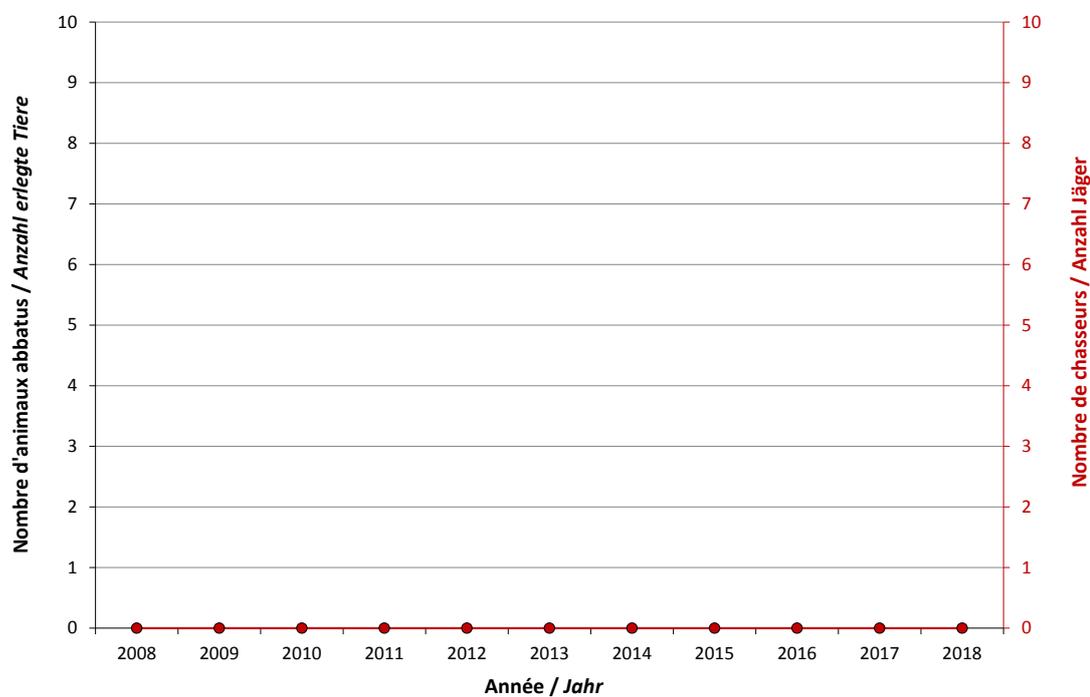
Tirs / Abschüsse



Freigegeben: 0
Total erlegte Tiere: 0

Aufgrund der geringen Bestände darf der Feldhase im Kanton Freiburg nicht mehr gejagt werden.

Entwicklung seit 1 Jahr: 0%
Entwicklung seit 5 Jahren: 0%
Entwicklung seit 10 Jahren: 0%

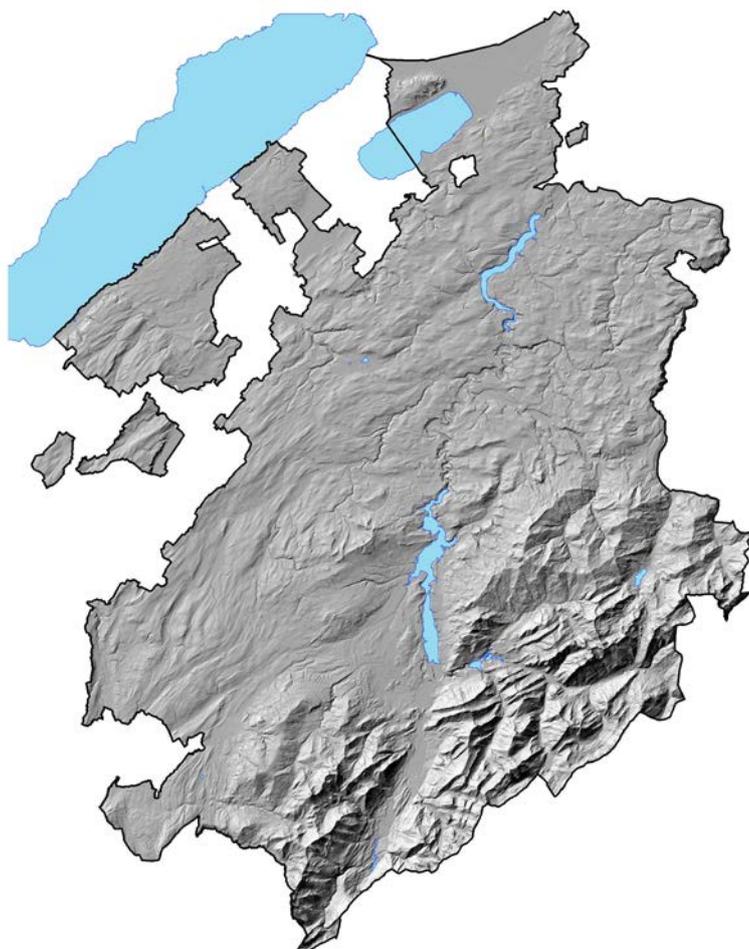


9. Nicht jagdbar

9.3 Schneehase (*Lepus timidus*)



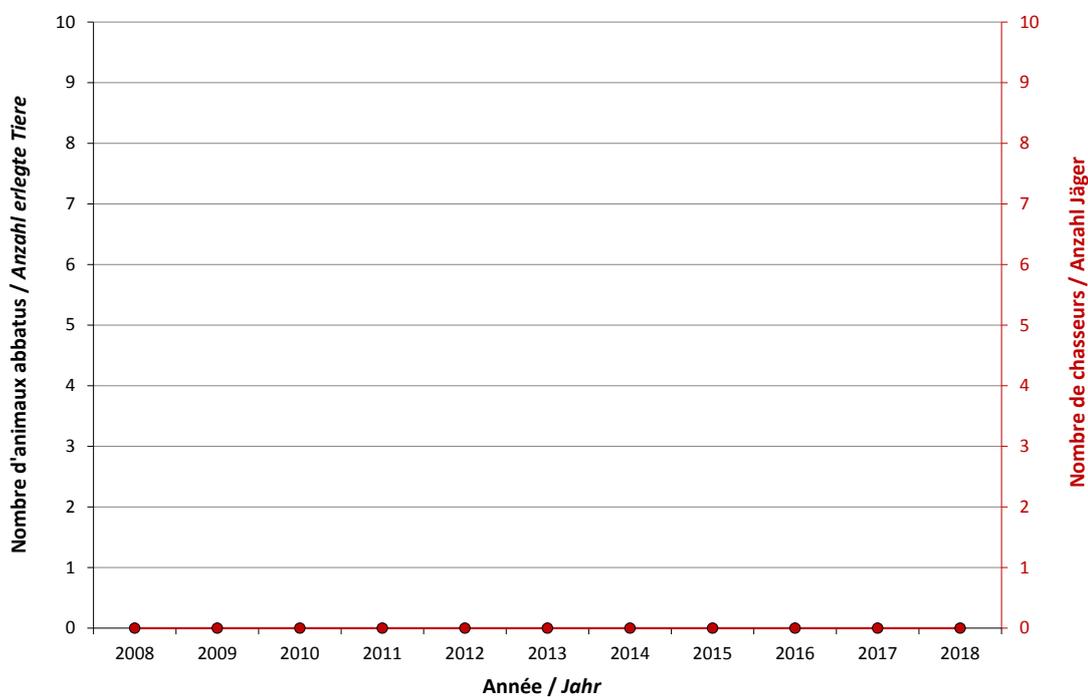
Tirs / Abschüsse



Freigegeben: 0
Total erlegte Tiere: 0

Aufgrund der geringen Bestände darf der Schneehase im Kanton Freiburg nicht mehr gejagt werden.

Entwicklung seit 1 Jahr: 0%
Entwicklung seit 5 Jahren: 0%
Entwicklung seit 10 Jahren: 0%



Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft ILFD
Ruelle de Notre-Dame 2, Postfach, 1701 Fribourg

www.fr.ch/ilfd

April 2019

